

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73



Jugendfestrednerin Verena Rohrer auf dem Hexenplatz, wo sie nächste Woche erstmals auch die Tagwacht mit den Böllerschüssen erleben wird.

BEWEGUNGS RÄU M E B R U G G

aktuell:
Kreativer Kindertanz-Schnupperstunde
Stufe Vorkindergartenjahr nach Vereinbarung
Letizia Ebner 076 419 21 94

Tai Chi Chuan - Sondertraining
Freitag 1. Juli, 18:00 - 19:30
Natasa Maglov 076 580 67 76

Vinyasa Flow Yoga Workshop
So 10.7., 10:00 - 12:00 / 13:30 - 16:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15

www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger**

Bauknecht
Mehr als Technik

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 0878 802 402

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis

- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

«Tüüschele» heisst auch sich austauschen

Wer hätte das gedacht: Jugendfestrednerin Verena Rohrer hat Brugger Wurzeln

(rb) - Mit den Sturmlauf beginnt am Montag, 27. Juni, die Brugger Büscheliwoche, setzt den Auftakt zu einer Reihe von Ereignissen, die am Donnerstag, 30. Juni – ungewohnt, weil das Jugend-Fest eigentlich ein Juli-Fest ist – mit Rutenzug und Morgenfeier einen ersten Höhepunkt erlebt. An letzterer steht dieses Jahr Verena Rohrer im Mittelpunkt. Die 36-jährige Jugendfestrednerin verrät im Gespräch mit Regional natürlich noch nichts über den Inhalt ihrer Ansprache, deutet aber schon einiges an.

Wer glaubt, die mit ihrem Partner bei Aarau lebende Leiterin der regionalen Standortförderung Brugg Regio arbeite nur hier, habe wenig Ahnung von den Gepflogenheiten im Prophetenstädtchen, der irrt. Verenas Grossvater und ihre Mutter lebten hier, später in Windisch, wo die junge Frau Rohrer selber einmal über drei Jahre im grossväterlichen Haus wohnte.

«Meine Mutter kennt das Jugendfest aus eigener Anschauung, weiss, was der Rutenzug bedeutet», erzählt sie. Brugger Blut in Rohrers Adern? Zumindest eine tiefe Verbundenheit mit der Region, ein begeistertes Identifizieren mit der vielfach unterschätzten Gegend zeichnet unsere Jugendfestrednerin 2016 aus. Mit den heutigen Social Media lässt sich Verena Rohrers Lebenslauf, ihr CV mühelos eruieren. «Wir hinterlassen, ob wir wollen oder nicht, unsere Spuren im Netz», lacht die junge Frau, um gleich aus ihrer Kindheit zu erzählen.



Sie trägt den Rutenzug in den Genen: Das Jugendfest-Interview mit dem Brugger Top-Model Manuela Frey lesen Sie auf Seite 14

Früh ein Kind der Natur
Geboren wurde sie am 21. September 1980 im Davoser Spital. «Das Prättigau, ich lebte auch mal in Schiers und hatte den Skilift gleich vor dem Haus, das hat mich schon geprägt.

Fortsetzung Seite 5
Mehr zum Brugger Jugendfest auf den Seiten 5 bis 15

Märchenhaft und sagenhaft

Habsburg: Brötliexamen – Fest der Begegnungen gefeiert

(msp) - Das diesjährige Brötliexamen war Schulfest, Dorffest und Ehemaligentreff zugleich. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Schulhauses – das erste Schullokal in Habsburg geht auf das Jahr 1747 zurück – haben sich rund 84 ehemalige Schülerinnen und Schüler zu einem klassenübergreifenden Treffen eingefunden. Der damalige Lehrer Max Amsler hat geduldig nach jenen 250 Personen geforscht, die ab 1976 im neuen Schulhaus die Primarschule besucht hatten. Mit Fotos, Klassenbüchern und einem Kurzfilm wurden unter den Angereisten viele Erinnerungen aufgefrischt. Die gegenwärtig 18 Primarschüler boten nicht nur informative Führungen für die Ehemaligen durch das Schulhaus sondern für alle Habsburgerinnen und Habsburger auch eine schlicht sagenhafte Aufführung des Grimm'schen Märchens Frau Holle. Mit Hingabe und eindrucksvoller schauspielerischer Leistung schlüpfen die

Kinder in die Rollen von Schneemännern, Schneeflocken, Hühnern, Pech- und Goldmarie & Co., was das Publikum zu wahren Begeisterungstürmen hinriss. Am Abend bildeten sich vor dem mobilen Pizza-Holzofen vom

Hubelhof rasch eine lange Kolonne, aber auch Grillspezialitäten und Cocktails fanden reissenden Absatz. Zum Sound der Party-Band Prestige wurde zudem ausgiebig das Tanzbein geschwungen.



Kompetent und sprachgewandt führten (v. l.) Dominique (8) und Jil (9) die ehemaligen Schüler durchs Schulhaus. Erste Station: Alina (rechts) mit ihrem Siegerbild aus jenem Zeichenwettbewerb, dessen Preisgeld der Schule den Besuch im Europapark ermöglicht hatte. Rechts: Theater-Sternstunde an der Schule Habsburg.



Das Steigenlassen der mit Adresskarte bestückten Ballone inklusive Wetterglück bildet traditionell den Auftakt des Brötliexamen.

Jugendfest Plus in Bözberg

Am 25. und 26. Juni findet im Ursprung das Jugendfest Plus unter dem Motto «Feuer und Flamme» statt. Es bietet ein attraktives Programm – und wird am Samstag um 13.30 Uhr von den Bözberger Schulkindern eröffnet, die sich darauf etwa auf der Wasserrutsche oder beim Feuerspucken vergnügen können. Um 20 Uhr steigt die Trampolinshow mit «Die Wallscrapers», bevor um 22 Uhr Christian Ziegler seine «Feuershow» performt und daneben die «Partyfetter» im Festzelt und die Jugenddisco in der Aula für Stimmung sorgen. Am Sonntag ist nach dem ökumenischen Gottesdienst (mit dem Gospelchor «Spirit of Hope») das Mittagessen (12 Uhr) und ausserdem das Konzert «s'foifer & weggi – Trionetti» (13.30 Uhr) angesagt.

Brugger Reto Francioni ist Swiss-VR-Präsident

Einer NZZ-Kurzmeldung von letzter Woche entnehmen wir, dass der in Brugg wohnende (und hier in seiner Freizeit auch gerne fischende) ehemalige Chef der Deutschen Börse und Präsident der Schweizer Börse, Reto Francioni, per sofort das Amt des Verwaltungsratspräsidenten der Swiss Air Line übernommen hat. Der 60-jährige Reto Francioni, der auch eine Titularprofessur für angewandte Finanzmarktforschung an der Universität Basel innehat, folgt auf Bruno Gehrig, der in den Ruhestand trat. Ebenfalls zurückgetreten ist Christoph Franz, der ehemalige Chef der Swiss.

Grünes Licht für Rigoletto

Oper Schenkenberg: Windisch erteilt Betriebsbewilligung

Die Baubewilligung für die Giuseppe-Verdi-Arena bei der Turnhalle Mülimatt in Windisch, in der die Oper Schenkenberg ab 11. August den Rigoletto aufführen wird, lag schon seit dem 14. Dezember 2015 vor. Letzte Woche hat die Gemeinde Windisch den Machern nun auch die noch fehlende Betriebsbewilligung erteilt. Bereits ab anfangs Juli wird ein Grossteil der knapp 1900 Zuschauer fassenden Giuseppe-Verdi-Arena zu sehen sein und der Bevölkerung der Umgebung zeigen, welch grossartiger Anlass im August die Region, den Kanton und die ganze Schweiz erfreuen wird. Am Donnerstag, 11. August ist Premiere, neun Vorstellungen sind geplant (zwei mögliche Zusatzdaten sind fixiert). Das Stück aus der Feder von Giuseppe Verdi gehört zu den Opern-Klassikern schlechthin, Melodien wie «La donna è mobile», «Caro nome» oder «Bella figlia dell amore» haben als Hits die Welt erobert. Verdis Meisterstück ist für Kenner ein Evergreen und für Opern-Laien

der perfekte Einstieg in die Welt der Arien.

«Rigoletto» vom 11. - 27. August 2016: Reservationsnummer: 0844 13 13 13 oder ticketcorner.ch



Letzte Woche hat Christoph Bader, Projektleiter beim Kanton Aargau, den Schlüssel für die Mülimatt-Turnhallen an Intendant Peter Bernhard überreicht – und am Montag hat bereits der Bühnenaufbau begonnen (Bild unten vom Dienstagmorgen).



ck-Weine
www.ck-weine.ch

Das Fleisch vom Grill.
Der passende Wein von ck.
c&k Hartmann | Schinznach-Dorf | T 056 443 36 56

HANS MEYER AG

Samstag
25.6. / 16.7. / 30.7.
8 - 11 Uhr:
Sperrgut-Annahme für jedermann

An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

Vorzugskonditionen an den Voegtlin-Meyer-Tankstellen

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Aarau • Baden • Basel • Birnenstorf
Bözen • Brugg • Dietlikon • Fislisbach
Kleindöttingen • Langnau a. Albis
Lupfig • Matzendorf • Obermumpf
Reinach • Rombach • Sarmenstorf
Schinznach Dorf • Schwaderloch
Stetten • Teufenthal • Unterentfelden
Volketswil • Wildegg • Windisch
Wohlen

Bestellen Sie noch heute Ihre Tankkarte
056 460 05 05 • www.voegtlin-meyer.ch

Audi Service

Uns lässt es nicht kalt, wenn's Ihnen zu heiss wird.

Bei uns erhalten Sie ein umfassendes Servicesystem für Ihre Klimaanlage:

Klima-Service

Reinigung, Desinfektion, Funktionskontrolle und Prüfen des Pollenfilters

inkl. Reinigungsmittel **CHF 95.-**

Klima-Service «plus»

Druckkontrolle und Leistungstest, Kältemittel evakuieren, reinigen und evtl. nachfüllen, Klima-Service eingeschlossen.

inkl. Reinigungs- und Füllmittel **CHF 190.-**

Kommen Sie jetzt vorbei – wir sorgen für erfrischendes Klima in Ihrem Fahrzeug.



AMAG Schinznach-Bad

Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach-Bad
Tel. 056 463 92 92, www.schinznach.amag.ch



«Grundsätzlich läuft positiv»

Domino, die Stiftung für Menschen mit Behinderung, kämpft mit Spardruck und Wirtschaftslage

(A. R.) - Beim geplanten, vom Kanton aufs Eis gelegten neuen Wohnheim in Hausen sei ein Entscheid nicht vor dem Herbst zu erwarten – dann werde zudem ein Vorprojekt zur Sanierung des Mikado in Windisch eingereicht, welche im Sommer '18 erfolgen solle, sagte Stiftungspräsident Peter Müller neulich vor den Medien.

«Eine grosse Baustelle» seien vor allem auch die Finanzen: Zwei Tarifrückführungen in Folge bewirkten, dass man 0,25 Mio.

Franken kompensieren müsse. Eine weitere Herausforderung sei, dass seitens des Kantons eine Differenzierung der Tarife nach IBB (individuellem Betreuungsbedarf) geplant ist – auch dabei dürfte, was die Einnahmen angeht, unter dem Strich «eher weniger als mehr» verbleiben, prognostizierte Peter Müller.

«Die Rechnung 2015 sieht nicht so gut aus», kommentierte Betriebskommissionspräsident Jörg Hunn das 174'000-Franken-Minus der Erfolgsrechnung 2015, das aus dem auch nach der Entnahme mit rund 700'000 Franken immer noch gut dotierten Rücklagefonds gedeckt werden konnte.

Zusammen mit dem grösstenteils durch Spenden zustande gekommenen Stiftungsüberschuss (Fr. 139'000.-) verbleibe ein Total-Ergebnis von minus Fr. 35'000.- (was angesichts des Gesamtaufwandes von 1,3 Mio. Franken nicht ganz so dramatisch erscheint). Auch im 2016 rechne man mit einem Aufwandüberschuss, so Jörg Hunn.

Man sei jedenfalls sehr gefordert, um künftig eine ausgeglichene Betriebsrechnung zu präsentieren. Dies auch vor dem Hintergrund, dass man den starken Franken spüre, einige Aufträge wegfallen seien und es sich schwierig gestalten, neue zu akquirieren. Deshalb sei auch ein Projekt «Innovation» gestartet worden, in dessen Folge Ideen für neue Angebote umgesetzt, zusätzliche Geschäftsfelder erschlossen und neue Absatzkanäle eruiert werden sollen.



Jörg Hunn, Peter Müller und Rainer Hartmann (v. l.) informieren bei der Werkstatt der Stiftung Domino in Hausen.

Zur Hauptsache:

Aber eben, Rechnungsergebnis hin oder her: «Grundsätzlich läuft positiv», betonte Geschäftsführer Rainer Hartmann – und meinte damit den Umstand, dass die Stiftung Domino für 156 geschützte Arbeits- und Beschäftigungs- sowie 51 Wohn-Plätze zu sorgen imstande ist. Auch ein Augenschein vor Ort zeigt jeweils die wohl wichtigste Bilanz: Hier ist das Stiftungsziel, nämlich behinderten Menschen Lebensqualität und gesellschaftliche Integration zu ermöglichen, keine hohle Phrase, sondern gelebter Alltag.

«Akkord» in Rekordzeit hochgezogen

Brugg: Der neue Pflgetrakt der Süsbach AG bald bezugsbereit

(rb) - «Ihr habt in diesen letzten 400 Tagen Enormes geleistet», attestierte Rolf Alder, Verwaltungsratspräsident der Pflegezentrum Süsbach AG, allen am Bau des neuen Pflgetraktes des Gesundheitszentrums Brugg Beteiligten. Und im Namen der einladenden Generalunternehmung Gross AG fand auch Heinz Dennler am «Handwerkerfest» letzten Donnerstagabend nur lobende Worte für die, welche da mit grossem Einsatz und viel Sorgfalt «chranpften».

«Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit auch die Seele Lust hat, darin zu wohnen», zitierte Alder Winston Churchill. Er freue sich, dass es gelingen werde, in nur eineinhalb Jahren diesen grosszügigen «Akkord»-Pflgetrakt quasi im Akkord fertigstellen (hier sei auf den Tag der offenen Tür am 15. Oktober hingewiesen). Markus Schärer vom Wettinger Architekturbüro fugazza steinmann partner als Projektleiter

lobte die tadellos ineinandergreifende Arbeit aller Teams, von den Planern über die Ingenieure zu den Betonierern, Elektrikern, Heizungs- und Lüftungsfachleuten bis zu den «Aufräumern». Die auf der Baustelle herrschende Ruhe sei Zeugnis für das gute Klima. Alle Redner gaben der Hoffnung Ausdruck, das möge bis zum Ende der Arbeiten so bleiben.

Dann war es Zeit, sich den von der Süsbach-Küche verwöhnen zu lassen, einen Quiz der Gross AG zu lösen sowie sich zum Gaudi der Zuschauenden bei zahlreichen lustigen Spielen zu beteiligen.

Frühsommer-Konzert der Rätz Clique Brugg

Die Rätz-Tambouren und -Pfeifer und unsere Teufelstrommler haben sich mit Freude und Fleiss für das Konzert vom Samstag, 25. Juni, 19 Uhr, vorbereitet und ein vielseitiges Programm, traditionell und modern, auf die Beine gestellt. Man freut sich auf viel Besuch im Rätz-Keller an der Annerstrasse 9 in Brugg.

Jugendfest in Schinznach-Bad

Am Freitag und Samstag, 24. und 25. Juni, feiern in Schinznach-Bad die Schulkinder ihr Jugendfest. Selber gestaltete Plakate an den Dorfeingängen weisen auf den Anlass hin, auf den sich während einer Konzentrationswoche die Lehrkräfte mit den Kindern vorbereitet haben. Da wurde auch fleissig gekränzt, damit die Strassen im Dorf festlich geschmückt werden können. Mehr unter www.schinznach-bad.ch



Oben (v. l.) die Redner Heinz Dennler, Rolf Alder und Markus Schärer. Unten: Ein Teil der Festgesellschaft beim Apéro.



Wieder zwei «Staatsweine» aus der Region Brugg

Mit dem Pinot gris Villigen der Besserstein Wein AG in der Kategorie weisse Spezialitäten und mit dem Rohrdorfer Blauburgunder 2015 von Helga und Louis Wiederkehr, Birmenstorf, wurden an der Finaldegustation zum «Aargauer Staatswein 2016» zwei im Regional-Verbreitungsgebiet gekletterte Weine ausgezeichnet. Der Gislifluewii der Trinamo AG, Aarau, beim Riesling-Sylvaner und der Wiler Pinot Noir Barrique aus der Wiler Trotte sind die beiden weiteren Gewinner des Wettbewerbs, der bereits zum 11. Mal, heuer zum letzten Mal mit Regierungsrat Roland Brogli, veranstaltet wurde. Dieser hatte zusammen mit Rebbaukommissär Peter Rey aus Schinznach-Bad nach der Aufhebung der Staatstrotte 2004 den Staatswein-Contest 2005 eingeführt. Heuer waren aus 17 Finalweinen – darunter auch zahlreiche aus in der Region Brugg ansässigen Betrieben – die vier Gewinner mittels Degustation ermittelt worden. Regierungsrat und Landwirtschaftsdirektor Roland Brogli lobte auf Schloss Liebegg: «Für mich und den Aargauer Regierungsrat ist der Aargauer Wein eine Herzensangelegenheit. Er ist Genuss und Kulturgut gleichzeitig. Aargauer Weine haben sich als ausgezeichnete Weine etabliert – auch über die Kantons Grenzen hinweg.»

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49**

BARRE CONCEPT | ZUMBA | PILOXING | DANCE FIT | YOGA | KINDERKURSE

VITALITY dance

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG UNTER:
REBECCA BACHMANN
TANZ- UND BEWEGUNGSTUDIUM
HAUPTSTRASSE 50
5212 HAUSEN
079 574 86 02
WWW.VITALITYDANCE.CH

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

**Boutique-Neuheiten
Couture / Mode nach Mass
Änderungen**

STAPFERSTRASSE 27,5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanne.g.ch

FLOHMARKT

**Parkplatz
Aussen-Abstellplatz zu vermieten**
Quellenstrasse, in 5242 Brugg.
Fr. 59.- / Mt 079 424 31 76

STEUER-Erklärung ... bereits gemacht?
Wir sind für Sie da, privat bei Ihnen oder wo Sie wünschen. Mo - Sa! SMS an 077 412 54 11. Arbeit abschließen, Ferien geniessen!
Unterlagen an Beratungen, PF 773, 5291 Brugg

**Kaufe alte Briefe und alte Ansichtskarten
Schweiz / Ausland bis ca. 1950**
Komme zu Ihnen und bezahle bar.
Rufen Sie einfach an: 078 613 51 76

**Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten
aller Art! Hecken + Sträucher jetzt schneiden,
mähen usw. Fachgerecht! Speditiv!
Preisgünstig! R. Büttler Tel 056 441 12 89**

Umbauen oder Renovieren:
Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten!
Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss».
J. Keller: Tel 078 739 89 49
mail: goeggs333@gmail.com

**Erledige Maurer-, Umgebungs- und Aus-
hubarbeiten.**
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger

Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

Ford

www.baechli-auto.ch

5301 Siggental-Station 056 297 10 20

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 25-2016

			5		8		
	9	5				4	2
	8			4			6
8							9
		7				5	
4							3
	1			6			8
	2	3				6	9
			9		4		

www.tanzkalender.ch

Unser Direktor ist wirklich ein schlechter Tänzer. Was hast du ihm gesagt, nachdem er sich bei dir für den Tanz bedankt hat?

Schon gut, es ist schliesslich eine Wohltätigkeitsveranstaltung!

PUTZFRAUEN NEWS

460 Tonnen Gewicht heben – für 30 Minuten bobfahren

Die FC-Brugg-Gönner wählten sich mit Bobpilot Rico Peter im Eiskanal

(A. R.) - 155 km/h auf der Bahn im kanadischen Whistler, die Provokationen der deutschen Konkurrenten, die Probleme beim Wasserlassen während der unangemeldeten Dopingkontrollen zuhause – wie einem der Kontrolleur auf Schritt und Tritt folgt oder das buchstäblich «heavy» Schnellkrafttraining:

Im Winter holte der Aargauer Sportler des Jahres WM-Bronze im Viererbob – und im «Sommer» stellte sich letzte Woche am nunmehr 14. Gönner-Lunch heraus, dass Rico Peter nicht nur an den Steuerseilen, sondern auch als Referent brilliert.

Auch Olympiasieger «Hausi» war da
Von seinen anschaulichen Schilderungen rund um den Eiskanal zeigten sich die 95 (von 170) anwesenden FC-Brugg-Gönner jedenfalls begeistert. Genauso wie Hans «Hausi» Leutenegger, der als ehemaliger Redner ebenfalls in der Chämihütte in Untersiggenthal zugegen war. Der Olympiasieger im Viererbob von Sapporo 1972 räumte ein, dass man die Leistungen von früher – wie bei allen Sportarten notabene – nicht mit jenen von heute vergleichen könne. Aber

ganz so schlimm, wie zuvor von Rico Peter bei seinem Exkurs in die Bobsport-Geschichte dargestellt, sei es dann doch nicht gewesen... (Peter zeigte ein Foto eines enorm wohlbeleibten Ansehers, wie sie in den 50er-Jahren offenbar üblich waren).

Weitere verblüffende Facts...

...vernahm das faszinierte Publikum vom Gesamtweltcup-Dritten: Ein Kufensatz läuft auf jeder Bahn unterschiedlich schnell – und kostet schon mal 12'000 Stutz; im Sommer wird wöchentlich zwei Mal Kraft, zwei Mal Sprint und zwei Mal das Anschieben trainiert – dies neben dem 100 %-Job als Chauffeur; in der Vorbereitung hebt man rund 460 Tonnen Gewicht – um dann während der Saison nur 30 Minuten Bob zu fahren; ein Ansehler ist nicht zuletzt auch Mechaniker – 70 % der Bobsport-Zeit verbringt er in der Werkstatt; die Dopingkontrollen seien zwar nicht angenehm, aber angebracht – und würden «leider nicht in allen Ländern» gleich streng gehandhabt.

Es waren natürlich alles nur erlaubte Substanzen, mit welchen sich die Gönner darauf stärkten: etwa gebratene Entenleber und Toast, gefolgt von Stro-



Rico, Heubi und Hausi bei der FC-Brugg-Gönnerveranstaltung in der «Chämihütte».

ganoff-Rindsfiletspitzen und hausgemachter Vacheringlacé – flankiert von einem St. Saphorin Testutz und einem Rioja Tobelos.

Brugg Cables streicht Stellen – Region stark betroffen

(rb) - «Fighten in schwierigen Zeiten» lautete der Titel zur Bilanzpressekonferenz von Brugg Cables im Regional vom 28. April 2016. Nun ist ein Teil dieses Kampfes, nämlich das Verhindern von Arbeitsplatzverlusten, verloren gegangen. Wie die Geschäftsleitung letzten Donnerstag der Aargauer Zeitung mitteilte, erfolge bis Ende Jahr beim Kabelwerk ein drastischer Stellenabbau. Es sollen 90 von weltweit 660 Arbeitsplätzen gestrichen werden; davon 60 am Hauptsitz in Brugg. Ein Teil des Abbaus kann über Fluktuationen oder Frühpensionierungen aufgefangen werden, aber es wird auch blaue Briefe geben. Wen es trifft, könne das Unternehmen erst nach den Sommerferien an einer weiteren Info-Veranstaltung Ende August genauer sagen. Grund für die nötige Redimensionierung seien ausbleibende Aufträge. Vor allem bei Investitionen der öffentlichen Hand (Netzausbau) sei weltweit starke Zurückhaltung spürbar, war von Spitzen des Konzerns in Brugg zu vernehmen.

Weiter beschloss der Verwaltungsrat Massnahmen über alle Geschäftsbereiche hinweg. Diese betreffen die Reduzierung der variablen Kosten, die Senkung der Fixkosten, eine schlankere Organisation sowie das Zurückstellen von Projekten, die nicht wettbewerbsrelevant sind.

Gleich beim ersten Mal ein Hit

Über 100 Gäste am EIGEobig im Neuhoof Birr



Thomas Burkard, Präsident von Gewerbe Eigenamt, zeigte sich erfreut über den Erfolg, auf den die Einladung zum ersten EIGEobig für Industrie und Gewerbe im Eigenamt gestossen war. Auf dem Gelände des Berufsbildungsheims Neuhoof

in Birr verlustierten sich über 100 Gäste an den Partyischen. Trotz Wetterunsicherheiten hatte man unter freiem Himmel – es war auch ein Zelt aufgestellt – den roten Teppich ausgerollt. Als einer der vielen prominenten Gäste wurde der Präsident der Aargauischen Industrie- und Handelskammer, Daniel Knecht, gesichtet. Nach den Grussworten des Birrer Ammanns Markus Büttikofer hatte Verena Rohrer als Leiterin von Brugg Regio ihren Auftritt; die Präsentation des vielgelobten Films war auch hier auf grosses Echo gestossen.

Beim mit dezenter Musik des Duo Akemi untermalten Apéro richte wurden danach fleissig Kontakte geknüpft. Vorstandsmitglied Jessica Weber von gutschlafen.ch fand, die Premiere sei gelungen, man freue sich schon heute aufs nächste Jahr, wenn wieder der EIGEobig angesagt ist.



Zuerst schneller Aufbau und Betrieb einer Druckleitung – und dann als Übungsfinal «wie s'Bisiwätter» via Leiter hinauf ins Magazin zum Retablieren.

Sie kommen schnell – und gut trainiert!

Feuerwehr Brugg präsentierte sich wettkampfmässig

(adr) - Kommandant Hptm Florian Isenring konnte am letzten Freitagabend eine illustre Gästeschar als Beobachter der Hauptübung 2016 der Feuerwehr Brugg begrüßen. Und diese sah eine Mannschaft in Aktion, deren Leistung Applaus verdient. Übungsleiter Patrick Vogt hatte eine ganz spezielle Idee: Die uniformierten Feuerwehr-Männer und -Frauen mussten sich in zwei Gruppen formieren, und wettkampfmässig – von Inspezienten beobachtet und begutachtet – zwei Disziplinen absolvieren. Zum einen hatten sie die Aufgabe, schnell und schulmässig eine Drucklei-

tung zu erstellen (und damit auf Angriff gehen), deren Wasser – weil der Wasserstand der Aare immer noch hoch ist – aus einem nahen Behelfsbecken (im Bild) geholt werden musste. Anschliessend wurde disloziert auf die untere Seite vom Feuerwehrmagazin am Stahlrain. Dort mussten die beiden Mannschaften je eine (Hand-)Drehleiter «fenstergenau» ans Haus stellen. Dann hatten die Teams die Aufgabe, nach wie vor «ernstfallgewandert», so schnell wie möglich via Leiter hinauf ins Obergeschoss, das heisst ins Magazin, zu steigen, und dort sich uniformmässig zu retablieren. Wer war zuerst? Da gab es keine Sieger. Aber verdiente Komplimente für alle.

Provinz-Perle Region Brugg

Der Erfolg liegt im Tun, nicht im Reden

(rb) - Die Veranstaltung mit dem flapsigen Titel «Standort Grossraum Brugg: Perle oder Provinz?», organisiert durch Brugg Regio, veranlasste über 60 Interessierte aus Politik und Wirtschaft, sich über Aussenansichten der Region, über das Bild von uns und dasjenige, das sich andere über uns machen, zu informieren.

Tenor: Wir sind eine Perle, werden durchaus so wahrgenommen, aber wir schaffen es nicht, über den eigenen Schatten zu springen, die Vorurteile, die Hemmnisse des «s'isch immer eso gsi» zu überwinden. Aber, und das blieb nicht die einzige Worthülse, «mer schaffed dra».

Gute Chancen für den Grossraum

Was an der Veranstaltung spannend war: Die unter der Leitung von Hans-Peter Widmer, Hausen, geführte Podiumsdiskussion (Bild unten von links) mit Brugg Regio-Präsident Daniel Moser, Hans Setz von der Brugg Generalunternehmung Gross AG, Martin Munz von der Credit Swiss, Alex Römer von Hiag Immobilien, Bernhard Ruhstaller aus Scherz als Vertreter der SVSM (Standortmarketing) und Marcin Paszkowski von UBS Real Estate brachte zahlreiche neue Fakten ins Spiel, die man so noch selten gehört hat.

Nachdem Daniel Moser die Region Brugg präsentiert hatte, zeigte UBS-Chefökonom Daniel Kalt die Studie über die kantonalen Wettbewerbsindikatoren, die dem Grossraum Brugg neben den Ballungszentren gute Chancen einräumt. Die Leiterin der regionalen Standortförderung fasste die Aussagen über die Werte der Region mit dem sowohl kurzen als auch aussagekräftigen und humorvollen Film über Brugg und Umgebung zusammen.

Diesen Film lobte Beni Ruhstaller (Immo-Treuhänder und Standortmarketing-Spezialist). Er fand, jede Region werbe mit denselben Argumenten, zetwa der Flugplatznähe, also brauche es etwas, das die Region Brugg speziell hervorhebe. Aus der Vogelschau sei die Region zwischen dem Ende des Limmatal und dem Ende des Mittellands angesiedelt. Sollte man sie wahrnehmen, brauche es neben den Selbstverständlichkeiten wie Papierkramhilfe und fundierte Information noch etwas Emotionales wie den gesehenen Film, eine gute Show halt. Ruhstaller fand, die Übernahme von Schinznachbad sei noch keine besondere Leistung. Gefordert sei die Stadt mit Windisch, mit dem Grossraum. «Man muss halt auch mal etwas geben», war sein Rat. «Der Schlüssel zur Entwicklung ist der Nutzer», beantwortete Hiag-Mann Römer eine Frage des Podiumsleiters betreffend Reichhold-Chemie und stellte die erforderlichen Rahmenbedingungen für Firmen in den Vordergrund.

Hans Setz stellte in Frage, ob man wirklich so gut sei. Als Beispiel führte er den ÖV an. «Wenn meine Leute vom Bözberg oder aus Richtung Hausen zu spät kommen, weil die Busse im Verkehr stecken bleiben, ist das mehr als ärgerlich.» Setz fordert vermehrte Zusammenarbeit der Gemeinden. Für die beiden Investoren der Grossbanken, Munz und Paszkowski, ist unsere Region Teil der Grossagglomeration Zürich, wobei die Qualitäten der Region Brugg unbestritten seien. Quintessenz: Brugg ist eine Provinz-Perle, wobei Provinz nicht abwertend, sondern liebevoll gemeint ist. «Wir geben Gas», ist auch eine viel gehörte Bemerkung, wobei dazu Hans Setz im persönlichen Gespräch trocken meinte, «man sollte vielleicht nicht nur Gas geben, sondern auch mal einkupeln.»

Rückblick – und eine Premiere
Kdt Florian Isenring referierte beim Verpflegen über das erste Halbjahr 2016, in dem die Feuerwehr Brugg bei 29 mehrheitlich kleinen und mittelgrossen Einsätzen 472 Einsatzstunden leistete.

Applaus gab es für Falk Bazylak und Sandro Rossi, die nach absolviertem Gruppenführerkurs zu Korporälen befördert wurden. Freudig begrüsst wurde Serge Läderach (Schinznachbad), den sich die Feuerwehr Brugg – eine Premiere – auf anfangs Juni zur Entlastung des Milizkaders als erster vollamtlicher Stabsoffizier geholt hat. Blumen und ein Dankeschön wurden Petra Prévôt angedient, die während einjähriger Jahre als Übergangs-Stabs-offizier den Kommandanten unterstützte hatte. Grosser Beifall zudem für Peter Lauper, Chef Atemschutz, der nach 28,5 Feuerwehrjahren per Ende 2016 aufhört.

Einen speziellen Dank richtete Stadtrat Reto Wettstein im Namen der Behörde an die ganze Feuerwehr für ihr zielstrebiges Training und das Tag-und-Nacht-bereit-sein für den Fall, wenn's pressiert.

FELDENKRAIS



Bewusstsein durch Funktionale

Bewegung Integration

SOMMERPROGRAMM
des Feldenkrais-Zentrums Brugg
in den

Bewegungsräumen Brugg, Stapferstrasse 29

- 14. August SONNTAGS-SEMINAR prakt. Einführung in die Feldenkrais-Methode mit Schwerpunkt «Kreuz»-Schmerzen.
- regelmässige Kurse ATM Mo, Di, Mi, Do
- Einzelbehandlungen FI nach Absprache,

Unterlagen und Anmeldungen unter
Dr. U. SEILER 056 442 28 09 seiler@feldenkrais.ch
www.bewegungsraume-brugg.ch

FrüSo-Konzert

RrätZ
BRUGG
CLIQUE

Tambouren und Pfeifer

RrätZ - Keller,
Annerstrasse 9

Brugg
Samstag

25. Juni 16 19.00 Uhr



Traumgarten

Florian Gartenbau

062 867 30 00

FLORIAN
Gartenbau





**LOORHOF
SUTER
LUPFIG**

OBST- UND BEERENBAU

**frische Erdbeeren,
saisonales Gemüse, div. Apfel-Sorten**

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE



Frühling / Sommer 2016:
Ob Outdoor, Business oder Cocktail: noble Stoffe, attraktive Farbzentze

COUTURE • BOUTIQUE • ÄNDERUNGSATELIER
STAPFERSTRASSE 27 5200 BRUGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80
www.jeanne-g.ch • info@jeanne-g.ch

über 160 Jahre

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

Zulauf Brugg seit 1854

info@zulaufbrugg.ch
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg

Klassische Massage
BewegungsRäume Brugg



Dana Möbius-Lüke
(dipl. Gesundheitsmasserurin / zert. Wellnesstrainerin)
+41 78 625 67 12 dana.moebius@sanfte-klaenge.org
www.sanfte-klaenge.org
Massage, Ernährungsberatung, Bewegung



IHR MALERGESCHÄFT DER REGION !!

Malergeschäft
Neubau und Renovationen
Gerüstbau und Fassadenrenovationen
Reparaturen von GFK

Gobeli
5225 Bözberg 5236 Remigen
Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32
www.wgobeli.ch

«MIT UNS KÖNNEN SIE DIE VIELFALT DER DRUCKMEDIENT RICHTIG NUTZEN»



Weibel
Text Bild Druck
TRADITIONELL FRISCH UND VIELSEITIG EDEL

Text
Bild
Druck

Weibel Druck AG | Aumatstrasse 3 | 5210 Windisch
Telefon 056 460 90 60 | www.weibeldruck.ch

LEUTWYLER ELEKTRO AG
elektro · telematik · haushaltgeräte

24 h Notfall Pikett

056 464 66 65
Lupfig
Schinznach-Dorf
www.leutwyler-elektro.ch

Qualität und Service ! Die Adressen für



Kocher Heizungen AG

- Neuanlagen
- Kesselauswechslungen
- Planungen
- Reparaturen
- Sanierungen
- Boilerentkalkungen

Schilplinstrasse 33, 5201 Brugg
Tel. 056 441 40 45

Seit über 25 Jahren
DER Spezialist für Ihre Gerüstarbeiten!

GERÜSTBAU AG

Brunnmattstrasse 5 5236 Remigen
Tel. 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

Constructive Holzbau AG
Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg
Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96
Fax. 056/ 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

**Bauten klein oder gross,
mit uns ziehen Sie das richtige Los!**

CHRIESI FÄSCHT BÖZEN 26. Juni und Buuremärt am 25. Juni 2016 auf dem Söhrenhof

Familie Amsler www.Söhrenhof.ch



Faszination Porsche lockte Hunderte
Über 250 Mal deutsche Qualitätsarbeit
(rb) - Sie kamen in Scharen, die an den Zuffenhausener Sportwagen schlechthin Interessierten, und führten sich über 250 Porsches praktisch aller Jahrgänge und Typen zu Gemüte. Die Eigner waren gerne bereit, über ihre Wagen erschöpfend Auskunft zu geben. Das Produkt deutscher Wertarbeit präsentierte sich ab Jahrgang 1954 als Spider, Cabriolet, Targa, Coupé in allen Modellvarianten. Hansueli Bächli, Geschäftsführer Porsche Service Zentrum Schinznach-Bad, freute sich über den Erfolg dieses 4. Porsche Classic Day, der trotz gemischtem Wetter so erfolgreich über die Bühne ging. Stolz und hoch erfreut waren die Besitzer, deren Modell mit der Rosette ausgezeichnet wurde (Bilder oben links und rechts über dem Panoramabild der Ausstellung). Das Jurierungsmotto: «Wir prämiieren die Autos, die wir selber gerne mit nach Hause nehmen würden», erklärte Jurychef Marco Marinello von Elevenparts AG, Porsche Cars for the Collector. Da hätte der Schreibende praktisch allen Porsches eine Auszeichnung verliehen...

Kunsth Handwerk aus dem kenianischen Lewa auf dem Brugger Neumarktplatz
Die Freunde Lewa's in der Schweiz (gegründet von Monika Villiger aus Brugg) gehören mit ihrem Verkaufsstand schon zum Stadtbild. Am Freitag, 24. Juni, werden auf dem Neumarktplatz in Brugg von 8 bis 19.30 Uhr wieder verschiedenste kunsthandwerkliche Arbeiten aus dem Wildschutzgebiet Lewa in Kenia angeboten. Damit werden die Bewohner dieser armen Region nicht nur finanziell und medizinisch unterstützt, ihre Arbeit wird sichtbar belohnt – eine lebenswichtige Motivation. Am Stand wird auch über weitere Aktivitäten informiert.

Sommerfest im Pfarrhof Umiken
Am Freitag, 24. Juni, ab 18 Uhr, findet im Umiker Pfarrhof das Sommerfest für alle statt. Angeboten werden Getränke, Steaks, Wurst vom Grill, Tee und Mineralwasser. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden Kuchen und Dessert verkaufen. Der Erlös vom Kuchenverkauf ist für das Konfirmanden-Segellager bestimmt, der Erlös aus dem Fest für Gemeindeaufgaben. Bei schlechtem Wetter wird die Pfarre die Festenden Schutz bieten.



effingerhof DRUCK. VERLAG. ONLINE.

*E starchi Brugg, en Schwarze Turm ...
... und seit 150 Jahren der Effingerhof.
Für Ihre Kommunikation, gedruckt und online.*

www.effingerhof.ch




BOUTIQUE
filàfil
MODE MIT FORMAT

Wir wünschen der Stadt Brugg ein schönes Jugendfest.

Grössen 34 bis 48 5200 Brugg • www.fil-a-fil.ch



bloesser
Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2 5200 Brugg
Tel. 0564413046
www.bloesser-optik.ch




weibel maler

**Wir malen die Welt schöner.
Sprechen Sie mit uns über Ihre Wünsche und Ideen.**

Weibel Maler AG, Umiken-Brugg, 056 441 70 20, www.weibel-maler.ch



«Tüüschle» heisst auch sich austauschen

Fortsetzung von Seite 1:

Aber auch das luzernische Seetal, wo wir bald hinzogen. Nach Sulz. Da marschierte ich zu Fuss jeden Schultag in den Chindsgi, je eine halbe bis dreiviertel Stunden hin und wieder zurück», so die passionierte Bergsteigerin. Es folgte die Primarschule und in Hochdorf sowie später in Reussbühl die Kanti bis zur Matur. Mit elf Jahren hatte sie ihren ersten Hund, spielte Harfe, Klavier und diverse Flöten, befasste sich schon selbständig mit dem Hundesport. «Ich war schon früh und auch später immer eigenständig, arbeitete während der Ausbildung im Hochdorfer Biolädeli. Vor der Uni ging ich nach Uganda, arbeitete auch dort und trampete später durch die ostafrikanischen Staaten bis nach Südafrika», blickt sie zurück. Dann gings heim und an die Uni Zürich, wo sie Psychologie und im Nebenfach Betriebswirtschaft belegte. «Zürich war mir aber zu gross. Überbelegte Hörsäle und Unterricht per Videoleinwand waren nicht mein Ding – die Uni Basel war wesentlich familiärer, überschaubarer», berichtet sie. Auch währen der Unizeit in Basel arbeitete sie nebenbei viel und war bald stellvertretende Verkaufsleiterin in einem Bio-Frisch-Grosshandelsbetrieb. Nach zehn Jahren – berufsbegleitend hatte sie das Eidg. Marketing-Diplom erworben und das Masterstudium in Betriebswirtschaften abgeschlossen – schien es ihr Zeit, etwas Neues zu beginnen. «Dieses Neue war die Arbeit bei Brugg Regio, die ich mit Leidenschaft mache und wo ich das Gefühl habe, mich ganz einbringen zu können

für diese starke Region. Seit viereinhalb Jahren bin ich nun schon hier – und es gibt noch viel zu tun», betont sie.

Kannten Sie Kinder- und Jugendfeste in Ihren Schulen?
«Nein, überhaupt nicht. Ich finde das heute schade, ein Manko. Solche letzte Schultage-Feiern prägen, führen Menschen zusammen, haben eine Langzeitwirkung und sind unschätzbare Erinnerungsgut. Da könnten viele vom Kanton Aargau mit seinen Festtraditionen etwas lernen.»

Was sind Ihre Hobbys?
«Das Arbeiten mit Hunden und die ausgedehnten Spaziergänge, wie auch das Velofahren und vor allem das Bergsteigen in der Form von Skitouren, Hochtouren und Klettern faszinieren mich. Zusammen mit meinem Partner wende ich viel Zeit auf, diesen Leidenschaften zu frönen. Entweder in der praktisch alles bietenden Schweiz oder auch im mit majestätischen Achttausendern gespickten Himalayagebiet.»

Wurst oder Nussgipfel?
Lacht: «Also, ich bin ja eigentlich Vegetarierin, habe mit Fleisch nie viel am Hut gehabt. Unbescheiden wie ich bin, würde ich beides nehmen. Den Nussgipfel für mich und die Wurst für Humphry, meinen Hund.»

Kannten Sie den Begriff Tüüschle?
«Eigentlich nicht. Meine Mutter, sie ging ja in Brugg zur Schule und wohnte später in Windisch, erzählte mal etwas darüber. Aber ich finde tüüschle gut, wie auch immer man es interpretiert. Am Jugendfest hat es die Bedeutung, dass Mädchen und Knaben sich für diesen Tag binden, im Leben könnte man es auch als Nehmen und Geben bezeichnen. Ich wollte schon immer tüüschle, etwas einhandeln, das ich haben wollte. Beispielsweise als Kind den Pulli eines Gleichaltrigen. Was muss oder will ich geben, damit ich etwas bekomme? Auch Austausch gehört dazu. Das Austauschen von Meinungen, sich austauschen über Gefühle. Man muss sich verstehen, gut kommunizieren. Gerade beim Klettern und bei hochalpinen Touren – sonst gehts schief!»

Wie legen Sie es an mit der Rede?
«Wie ich ja schon im Regional vom sagte: Es ist eine grosse Ehre und Freude, ausgewählt zu werden, vor all den Kindern und den Erwachsenen zu sprechen. Bei der Anfrage war ich schon baff. Ich habe Respekt vor der Aufgabe, stelle auch hohe Ansprüche an mich selber. Erste Vorstellungen kristallisieren sich, Interaktion ist wichtig, die Kinder und Jugendlichen müssen im Mittelpunkt stehen. Schliesslich handelt es sich beim Bruggener Jugendfest um das Fest der Jugend!»

Besten Dank für dieses Gespräch



ROBERT HUBER AG
Villmergen - Muri - Windisch - Seon

Ihr Stern im Aargau
www.roberthuber.ch

 Mercedes-Benz


Die leidenschaftliche Bergsteigerin Verena Rohrer 2015 auf 6200 Meter im Basislager vor dem Mount Everest. Die Expedition wurde des schweren Erdbebens in Nepal wegen abgebrochen.

**Einen schönen Rutenzug!
Ihre Immobilienprofis
in der Region Brugg.**

RE/MAX Immopartners - Brugg, T 056 250 48 48



remax.ch



**Ihr Lieferant für das
traditionelle Jugendfestbrot**



Bäckerei Konditorei
www.baeckerei-frei.ch



GARAGE GRANDAG AG
ZÜRCHERSTRASSE 3, 5210 WINDISCH/BRUGG
TEL.: 056 460 03 53, INFO@GRANDAG.CH
WWW.GRANDAG.CH



SUBARU
Confidence in Motion



1953 2016

Die «Brugger» Garage mit Tradition wünscht den Bruggern ein traditionell schönes Jugendfest

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
Aegertenstrasse 1, 5200 Brugg
Homepage: www.chb-ag.ch

C					
H	O	L	Z		
B	A	U	A	G	

Tel. 056 450 36 96
Fax. 056 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Wir wünschen allen ein schönes Jugendfest!

- Neubauten
- Umbauten
- Ökobauten
- Renovationen
- Bedachungen
- Treppenbau
- Wärmedämmungen
- Täferarbeiten
- Fenster und Türen
- Schränke
- Parkett und Laminatböden
- Glaserarbeiten
- Betonschalungen
- und vieles mehr!

mgp Ingenieure und Planer
 Gönhardweg 10 5000 Aarau
 Aarauerstr. 69 5200 Brugg
 Seetalstr. 7 5630 Muri

**Ein gelungenes Jugendfest
 wünschen wir allen
 Bruggerinnen und Bruggern**

mund ganz + partner ag



**Nora und Nicolas
 freuen sich enorm**

Begleitkinder: Zwei Fünftklässler aus Umiken haben die Ehre (rb) - Sie besuchen beide an der Primarschule Umiken die fünfte Klasse. Nora Appel (ist inzwischen gerade 12 geworden) und Nicolas Bär (11) wurden von den Lehrpersonen ausgewählt, die Schule Umiken prominent zu vertreten.

Natürlich laufen alle Kinder aus Umiken am Rutenzug mit, doch ganz an der Spitze, Hand in Hand mit der Jugendfestrednerin Verena Rohrer und neben Stadttammann Daniel Moser, sind nur diese beiden mit dabei.

«Das isch scho no cool», kommentiert Nicolas die Wahl. Er lernt in der Musikgrundschule das Trommeln und möchte bald als versierter Tambour wirken.

Sportlich betätigt er sich aktiv im Handball – und Tschutten gehört natürlich auch dazu. «Gerade jetzt ist es toll, an der Fussball-WM am Bildschirm mit dabei zu sein», erzählt er, der bevorzugt die Jugendkrisis von «Top Secret» liest. Nora Appel ihrerseits war überrascht und ist stolz darauf, dass die Wahl auf sie gefallen ist: «Das hat mich enorm gefreut». Sie treibt viel Sport, strickt, näht, tanzt gerne Beats und geht quasi als Kontrastprogramm ins klassische Ballett. Ihre Lektüre sind fantastische Geschichten, «in denen Menschen fliegen können».

Ihnen wünscht Regional einen gelungenen Auftritt an diesem für sie doch speziellen Jugendfest 2016

Nicolas Bär und Nora Appel begleiten Jugendfestrednerin Verena Rohrer am Rutenzug und an der Morgenfeier.

**JAZZ
 AM
 ZAPFENSTREICH
 MITTWOCH,
 29. JUNI 20.30 UHR
 ALEX FELIX
 HOT SHOTS
 FESTPLATZ
 SCHUETZENMATTE
 BRUGG**

Herbert Härdi AG
 Langmatt 35
 5112 Thalheim
 Tel. 056 443 29 40
 Fax 056 443 28 83
 www.haerdi-ag.ch

härddi
 >SCHREINEREI >ZIMMEREI >BODENBELÄGE

Brugger Lied
 E starchi Brugg, en schwarze Turm,
 tief und rauschet d'Aare,
 es städtli, s'isch scho mänge Sturm
 dur sini Chemi g'fahre.
 Dur d'Gasse i, dur d'Gasse us,
 do wohnt es Völkli, Hus a Hus
 Es schafft und läbt, es schimpft und lacht,
 so het si halt de Hergott gmacht.

**Festliches verbinden
 mit viel Fröhlichkeit,
 Schönes fürs Aug und Herz. –
 Wir freuen uns mit Ihnen
 auf einen wunderschönen Rutenzug 2016.
 Ihr Härdi Team**

amaryllis
 Floristik und Pflanzen

wir empfehlen uns für

- Haarschmuck
- Biedermeiersträusschen
- originelle Feststräusse
- Rosen und Blumen aller Art

Rufen Sie uns an – oder kommen Sie vorbei

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18.30 durchgehend
 Juli / August / September: 12.30 - 14 geschlossen

Bahnhofplatz 9, 5200 Brugg, 056 441 24 40
 info@amaryllis-brugg.ch / www.amaryllis-brugg.ch

«O Ruetezug...»: Mit bruggtour

Es dauert nicht mehr lange bis zum Rutenzug, dem Brugger Jugendfest, unserem schönsten Tag im Jahr. Zur Einstimmung und Vorfreude aufs Fest gibt es am Büschelmontag von Silvia Kistlers bruggtour.ch eine Führung zu Tradition, Brauch, Ablauf und vielen Überraschungen. Es braucht gar nicht so viel Geschick – und man kann ein kleines Bhalts mit nach Hause nehmen. Dabei schweigt man in Erinnerungen. Wie war es denn früher: Natürlich viel schöner (oder einfach nur anders)? Die Führung eignet sich für «alte» Brugger und Bruggerinnen genauso wie für Neuzugezogene.

Montag, 27. Juni 2016, 10 Uhr: «O Rutenzug, o Jugendfest – Brugg's schönster Tag im Jahr!» – Führung für alle, die sich freuen und einstimmen wollen: Ansässige und Zugezogene, Junge und Junggebliebene.

Kosten: Fr. 10.– / Person Dauer: ca. 1 1/2 Std.
 Treffpunkt: Eisi-Halle, Brugg; Führung: Silvia Kistler; Anmeldung: info@bruggtour.ch - 079 741 21 42

**Der Umwelt zuliebe:
 Transport und Entsorgung
 alles an einem Ort**

- * Muldenservice
- * Entsorgungs-Beratung
- * Archiv- und Hausräumungen
- * Häckseldienst
- * Kompost-Verkauf (grob und fein)
- * Verkauf von Holzschnitzel

Entsorgungsplatz: Bei uns gratis
 Papier, Karton, Pet, Aludosen, Altmittel,
 Haushalt- und Elektrogeräte

**Entsorgungsplatz:
 Wildschachenstr. 3
 5200 Brugg**
 Tel. 056 441 11 92
 Fax 056 442 33 66
 E-Mail: kosag@kosag.ch
 www.kosag.ch

KOSAG Transport AG **KOSAG Kompostier AG**

LAUSCHALLEE

Auch im bereits 13. Jahr wird das Team vom Brugger Picadilly (Gesamtleitung Lauschallee Fränzi Schneeberger; Programm Lucca Suter) kein neues Openair erfinden, sondern sich auf die bewährten Strukturen stützen. Das heisst Live-Kracher einheimischer Provenienz und Spitzenbands als Hauptacts am Mittwoch, 29. und Donnerstag, 30. Juni. Tatort: Schulthess-Allee. Täterinnen und Täter: 9 Bands. Deren Namen und Auftrittszeitpunkte liest man im untenstehend abgebildeten Programm; los gehts mit dem Sound um 19 Uhr.

Ein Highlight sind am Mittwoch Los Vacios de Charly, neun Leute, die lateinamerikanische Musik vom Feinsten versprechen. Und am Donnerstag das Pirmin Baumgartner Orchester mit 18 (!) Musikern auf der Bühne. Das ergibt brachiale Wucht, die den Lauschern und Lauscherrinnen in der Allee die Ohren läuten lässt. Als Hinweis: aufmerksam die tiefsinnigen Texte verfolgen. Schon vorher, um 21.25 Uhr, wird die neue deutsche Kelle gerührt: Kochkraft durch KMA! spielen nach dem Motto «Alles muss, nichts kann». Auch da sind die Texte wichtig, wenn auch manchmal nichtig. Auf alle Fälle wieder eine Lauschallee, die ihrem Namen Ehre macht. Und das mit einem erneuerten OK und einem Logo-Hasen...

Wir sorgen dafür, dass Sie keine kalten Füsse kriegen.

Als zuverlässiger Partner für behagliche Wärme realisieren wir Heizungssysteme aller Art. Wir kennen uns mit Öl, Gas, Luft und Wasser genau so gut aus wie mit thermischen Solaranlagen oder Photovoltaik. An den Standorten Brugg und Neuenhof projektiert und planen wir massgeschneiderte Lösungen für höchste Ansprüche.

Heizteam Savaris AG | info@heizteam.ch | www.heizteam.ch
 Hauptstz Brugg | Eggerstrasse 6 | 5201 Brugg | Tel. 056 441 60 84
 Filiale Neuenhof | Industriestrasse 19 | 5432 Neuenhof | Tel. 056 426 37 23

HEIZTEAM

hotz gartenbau ag
 der brugger jugend ein schönes fest!

5417 Untersiggenthal
 Tel 056 210 10 55
 www.hotz-gartenbau.ch

- Planung
- Beratung
- Ausführung

Wir wünschen Ihnen ein wunderschönes Jugendfest

STEINMANN
 INGENIEURE GEOMATIKER PLANER
 Aarauerstrasse 69 5200 Brugg 056 441 16 16
 Bahnhofstrasse 40 5400 Baden 056 200 18 60
 www.steinnmann-ing.ch

OPENAIR LAUSCHALLEE 2016
 @ Jugendfest Brugg

MITTWOCH, 29. JUNI
 Future Relic
 North Alps
 Kontext Clay
 Crying Thunder
 Los Vacios de Charly

DONNERSTAG, 30. JUNI
 Weekend Warrior
 Echolot
 Kochkraft durch KMA
 Feuerwerk
 Das Pirmin Baumgartner Orchester
 Ab 14:15 Youngster & weitere Bands der Musikschule Brugg

freier Eintritt!

BARBETRIEB AB: Mi 18 Uhr | Do 14 Uhr
 KONZERTE AB: Mi | Do 19 Uhr

PERLEN ATELIER

PERLEN UND STEINKETTEN

- Gestalten von Neukreationen
- Änderungen
- Schloss ersetzen
- Aufziehen
- Neu gestalten

Telefon 056/441 07 02
 Lotti Christ-Bill, Weiermattweg 20, 5200 Brugg



**Für alle unter 26 Jahren.
Mehr erleben. Mehr profitieren.**

Gratis Kontoführung, Karten und E-Banking. Fussball, Konzerte und Skitageskarten mit bis zu 50 % Rabatt! Jetzt Jugendkonto eröffnen und profitieren.

raiffeisen.ch/youngmemberplus

Raiffeisenbank Wasserschloss
www.raiffeisen.ch/wasserschloss



RAIFFEISEN

Wir wünschen allen viel Spass am Jugendfest!



REINIGUNGEN BRUGG
5200 Brugg
Tel: 056 441 32 64

www.liechti-reinigungen.ch



**Do, wo de Bartli
de Moscht holt...**

Meier Getränke AG · Aegertenstrasse 11B · 5200 Brugg
T 056 441 61 71 · www.meiergetraenke.ch

Boutellier

Uhren & Schmuck



Neumarkt 2, 5201 Brugg



Viel Fun und Phon mit azTon

Jugendfest-Premiere: AKB-Roadrunner beim Storchenplatz –
20 Brugger Kinder treten am Zapfenstreich mit den azTon-Vollblutmusikern auf

(A. R.) - Patrick Tognetto ist Schlagzeuger bei der beliebten Party-Band azTon – und Lehrer an der Primarschule Au-Erle. «Die Idee war, die Kinder bei unserem Zapfenstreich-Konzert einzubinden – jetzt können sie mit einer "richtigen" Band auf einer grossen Bühne vor viel Publikum auftreten», erklärte der Drummer bei einem Probenbesuch am Montag (Bild).

«Hey, Teacher, leave us kids alone», «Geboren, um zu leben» und die «Perfekte Welle» werden die mutigen Kids am Mittwoch, 29. Juni, ab 20.30 Uhr, zusammen mit AzTon phonestark erklingen lassen – wobei Maanini Srinivas und Marit Meinecke da auf dem Roadrunner, der fahrenden AKB-Konzertbühne, die Strophen der perfekten Welle sogar solo surfen. «Da kann ich ja nach Hause gehen», lachte Sänger Marc Reinhard – «super, wie gut es schon können», staunte auch Gitarrist und Jurymitglied Michael Sokoll über das wohlklingende Resultat, welches die Mittelstufenschüler seit März mit viel Enthusiasmus vorbereiten. Dann nämlich hat

das Casting für den grossen Gig begonnen – es galt jeweils, zur Karaoke-Version der perfekten Welle vorzusingen.

«Ein Erlebnis für ewig»...

...werde dieser Auftritt für die Kinder, freut sich Marta Neukom über die Jugendfest-Premiere. «Damit wird der Zapfenstreich aufgewertet», meint sie, ebenfalls Primarlehrerin und Jurorin, vor allem auch in ihrer Funktion als Jugendfest-OK-Mitglied. «Das sorgt für Action bei der Altstadt und ist nicht zuletzt etwas Tolles für die 12- bis 16-Jährigen, denen sonst nicht so viel angeboten wird», führt sie aus.

Apropos toll: Zum AKB-Roadrunner-Programm (siehe Inserat auf Seite 8) gehört auch das Konzert der Band «Kino Kino». Die fünf Musiker um Sänger und Frontmann Matt Stöckli – mit ihrem Debütalbum direkt in den Schweizer Albumcharts gelandet – werden am Zapfenstreich ab 19.30 Uhr ihre kraftvolle Mundart-Popmusik mit berührenden Geschichten sowie w ihre Stadion-Melodien zum Mitsingen performen.



Personal das
passt

M & E
Personalberatung

Personalberatung ist Vertrauenssache. Diesen Grundsatz leben wir seit mehr als 25 Jahren.

Nutzen Sie unsere Personaldienstleistung, geprägt von persönlicher Beratung. Wir unterstützen Sie auf der Suche nach dem passenden Personal – sei es für temporären Personaleinsatz oder Festanstellungen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

M & E Personalberatung AG
Neumarkt 2
CH-5201 Brugg
Tel. 056 442 32 20
Fax 056 442 32 44
info@mepersonal.ch
www.mepersonal.ch



Granate und Eichenlaub sind wichtige Ingredienzen des Brugger Jugendfestes.

Begeisterung?

«Dabei sein am Jugendfest Brugg!»



Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Stefano Gortana, Hauptagent

Helvetia Versicherungen
Hauptagentur Brugg-Windisch
Klosterzelgstrasse 1a, 5210 Windisch
T 058 280 33 85, M 079 415 04 15
stefano.gortana@helvetia.ch

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia

Das kleine Einmaleins des «Tüüschle

Nun, das Tauschen von Eichenlaub und Granaten mag bei den Jungen rückläufig sein, tüüschlet man doch heutzutage andere Dinge – beispielsweise Daten in den Social Media. Aber noch immer dient der alte Brugger Jugendfestbrauch dem ursprünglichen Zweck: dem Anbandeln mit dem anderen Geschlecht. Der starke Jüngling bietet der auserkorenen Holden sein Eichenlaub, erhört sie ihn, kriegt er von ihr eine Granate – oder vice versa. Diese punica granatum sind die Blüten von in Indien, im Osten und in Südeuropa heimischen Bäumen oder Sträuchern. Das Mädchen muss also mittels eines Neophyten um die Gunst des eventuellen Partners werben. Während die Eichen immer noch im Freudensteinwäldchen Laub hergeben, ist die Beschaffung von Granatapfel-Blüten eine echte Herausforderung.

Beim Tüüschle selber braucht es Vermittlerinnen, Diplomaten, die Kontakte knüpfen, damit schliesslich alles klappt. Die aus dem Tüüschle entstehenden Verpflichtungen reichen übrigens von der Finanzierung einer Glacé bis zum lebenslangen Bunde. Das gibt den Junggebliebenen ebenso viel Gesprächsstoff bei Jugendfest-Treffen wie den Jungen, die am Anfang ihrer diesbezüglichen Karrieren stehen.

R+B engineering ag

Neun Standorte. 100 Mitarbeiter.
Elektro-/Gebäudetechnik-Engineering.
Ein Partner.

Vertrauen verbindet.
info@rbeag.com | www.rbeag.com

Original Jugendfestwurst

ob kalt, ob grilliert, immer ein Genuss

Am Jugendfest bei



RKH Buchhaltungen ✓
Treuhand ✓ Unternehmensberatung ✓

Rosmarie Keller-Haller
Baslerstrasse 23
5200 Brugg
rkh-buha@greenmail.ch
Telefon 056 442 02 05
Fax 056 442 02 12
Natel 079 501 02 02

Wir wünschen allen ein tolles Jugendfest!

**Elektroanlagen
Voice & IT
Automation**

Service macht den Unterschied.

**Den Brugggerinnen und Bruggern
ein prickelndes Jugendfest!**

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Es schöns Jugendfäscht!



Romano Chiecchi, Messerschmiede, Fischereiartikel
Hauptstr. 62, 5200 Brugg, Tel. / Fax 056 441 29 23
Öffnungszeiten: Di - Fr 13.30 - 18.30, Sa 8 - 13 Uhr
Betriebsferien: 30. Juni - 18. Juli



Unter Anleitung wird gefügt, gebogen, verdrahtet. Wunderschöne Blumen und schmückendes Beiwerk wird in die Kränze verflochten. Adva (heute 9) freut sich mit Margrit Zimmermann, alt Stadträtin und Kränzli-Spezialistin, über ihr gelungenes Werk, das sie am Rutenzug 2015 schmückte.

**Brugger «Fachstelle» für Kränzli
und Sträusschen am Vereinsweg 10**

Wer stellt eigentlich die herzigen Kränzchen her, welche die Häupter der Schulmädchen schmücken? Und wer die prächtigen Sträusschen, die am Rutenzug so schmuck aussehen? Falls man sie nicht kauft, sind es heutzutage Marianne Baumberger und Maja Hefti sowie andere geübte Frauen, welche die Mädchen und ihre Mütter oder Begleitpersonen einladen, unter ihrer fachgerechten Anleitung genau diese Jugendfestattribute mit eigener Hände Arbeit zu fertigen. Durchgeführt werden die Kurse am Vereinsweg 10, wo die Chrischona-Gemeinde ihren

Saal hat. Dort können sich Mädchen aus den 1. bis 4. Klassen am Mittwoch, 29. Juni (einen Tag vor dem Rutenzug), um 14 oder 15.30 Uhr bis am Freitag, 24. Juni unter 056 441 14 33 oder marianne.baumberger@sunrise.ch anmelden. Mitzubringen sind geeignete Blumen wie Kornblumen, Schleierkraut, Geranien, Frauenmänteli, kleine Röschen, Hortensien, Buchs etc. sowie eine Rosenschere. Manschetten für Sträusschen können für zwei Franken vor Ort gekauft werden, zwei Franken werden für Draht, Bast, Verpackung und anderes Material verrechnet.

sibold
haustechnik brugg ag
Jugendfest für Ihr Bad!
Wir planen, organisieren
und installieren für Sie.

wildschachen · brugg · www.sibold.ch
Tel. 056 441 82 00

**Bingisser
Altmetalle Brugg**
Schöneeggstrasse 47, Brugg
Telefon 056/441 12 83
Fax 056/441 09 24
Wir wünschen allen ein schönes Jugendfest!

UHC Powermäuse   **Jugendfest Brugg 2016**

& AKB Roadrunner

29. & 30. Juni 2016

Mittwoch 29. Juni Zapfenstreich ab 17 Uhr
**Konzerte, Bar- & Festbetrieb
beim AKB Roadrunner** Bar, Food & Soundz
18:30 Kino Kino / 20:30 azTon
ab 22:00 DJ Werner Schaub

Donnerstag ab ca 11 Uhr
(Nach Rutenzug und Morgenfeier)
**Festbetrieb im und
um den Roadrunner**
Chili Con Carne / Feine Pommes
Bar, Food & Soundz

Standort: Storchentplatz

**EINTRITT
FREI!**

facebook.com/stadtfestbrugg 

 Donnerstag, 30. Juni
ab 21 Uhr
Public Viewing
EM Viertelfinale

  **Aargauische
Kantonalbank** 

PIANO MEISTER

Tradition & Erfahrung beflügelt uns

piano meister - die meister(lichen)

Verkauf, Miete, Stimmungen, Reparaturservice durch gelernte Klavierbauer

Piano Meister Flügel- und Klavierfachgeschäft
Rosengartenstr. 2, 5430 Wettingen
Telefon 056 426 25 21 - 056 493 34 84
info@piano-meister.ch www.piano-meister.ch

gutschlafen.ch
Schlofe wie n'es Herrgöttli!

Wir wünschen allen ein tolles Brugger Jugendfest!

Bodenacherstrasse 1, 5242 Birr
Tel. 056 443 39 40

MITSUBISHI MOTORS

Pajero 3.2 Top
ab **35'999.-**

Automat
bis **6'000.-** 4x4 Bonus

3+5 Türen

Pajero 3.2 Top Edition 190 PS*
Listenpreis sFr. 41'999.-
4x4 Jubiläumsbonus sFr. - 6'000.-
Auto Gysi Netto sFr. 35'999.-

Modellabhängige Ausstattung: 4x4, Reduktion, 100% Diff.Sperre hinten, Klimaautomatik, Radio/CD/MP3/USB, Glasschiebedach, Leder, Multimedia Navigationssystem mit 860W Soundanlage, R-Kamera, Xenon, 7-Sitze.

4x4 Aktion bis 15. Juni

Auto Gysi
Hauptstrasse 9, 5212 Hausen
056 / 460 27 27 autogysi.ch

5 Jahre Garantie
www.mitsubishi-motors.ch

Genial bis ins Detail. MITSUBISHI MOTORS

Spezial Angebot bis 15.06.2016 / solange Vorrat / Es wird keine Finanzierung gewährt, falls diese zur Überschuldung des Leasingnehmers führen kann.*Abgebildetes Modell: Pajero 3.2 Executive inkl. Bonus 6'000.- ab 52'499.-

Sie starten über 4'000 Gratis-Fahrten

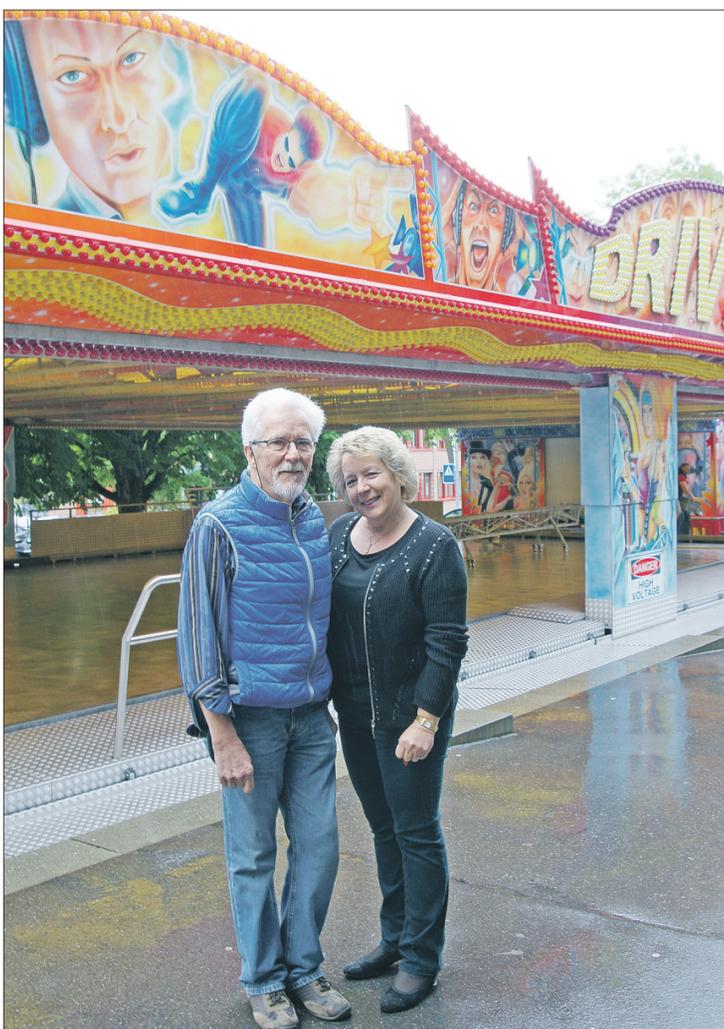
Franziska Dienger Schausteller- und Confiseriebetriebe: Stimmungsbringer seit Jahrzehnten

(A. R.) - «Ich war bereits mit 17 Jahren mit dem Kettenflieger in Brugg», schmunzelt Franziska Dienger (57) – nächsten Dienstag wird sie ihn, der im Städtli schon ganzen Generationen fantastisches Flug-Vergnügen bereitet hat, zusammen mit ihrem Mann Heinz Graf auf der Schützenmatte wieder aufbauen.

Auch mit dem Autoscooter und dem Confiserie-Stand mit Magenbrot, Zuckerwatte & Co. wird die Schaustellerin in dritter Generation für die bewährte Chilbi-Stimmung sorgen. Und die vierte ist da ebenfalls präsent: «Meine Tochter Melanie und Schwiegersohn Stefan Stange betreiben ihr Bungee-Trampolin», freut sich Franziska Dienger.

«Es ist ein schöner Beruf, aber mit langen Präsenzzeiten und wenig Schlaf», führt sie aus, «die Leute sehen einen eben nur, wenn man an der Kasse sitzt und der Laden läuft – was alles dahintersteckt, bemerken sie weniger.»
«Reparaturen, Wartung, Auf- und Abbau, Transporte und so weiter: Die Arbeit geht uns jedenfalls nie aus», ergänzt Heinz Graf letzte Woche bei einem Besuch im Wohnwagen der beiden am Jugendfest in Seengen. «Wir haben zwar einen speziellen Job, sind aber ganz normale, steuerzahlende Bürger und leben in einem Eigenheim in Münchenbuchsee», schmunzelt Franziska Dienger.

Schausteller spielen lange... Ihre Saison beginnt jeweils Ende Januar mit der Fasnacht in Thun – und endet ebenda am Weihnachtsmarkt. «Nach Seengen spielen wir», erläutert sie im Schausteller-Jargon, «am Trucker-Festival Interlaken und in Burgdorf – und nach Brugg in Biel und dann am Zürifäsch.» In Brugg – «schön, dass es solche Traditionen gibt und aufrechterhalten werden» – schätze sie die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei, gerade habe sie mit Walter Krenn telefoniert, schade, dass dieser nächstes Jahr in Pension gehe. Im Rückblick findet sie auch jene Episode lustig, als es bei einem der letzten Juni-Jugendfeste zu einem Daten-Missverständnis kam. «Wir planten für



Gehören quasi zum Jugendfest-Inventar: Heinz Graf und Franziska Dienger

die erste Juli-Woche – und sind schon ziemlich "erchlüpft", als die Polizei anrief und fragte, wo wir denn blieben», erinnert sie sich lachend ans stressige verspätete Anrücken. Weniger witzig findet sie: «Seit gut zehn Jahren hat sich der Alkoholkonsum beim jüngeren Publikum zuge-

spitzt – dieses rückt teilweise mit Rucksäcken voller Bier und Schnaps an», sorgt sich Franziska Dienger über diese bedenkliche Tendenz.

...und oft gratis
Wie funktioniert das eigentlich mit den Freibilletten? «Jedes Kind bekommt von uns drei davon, und auch beim vierten geben wir etwas dran», erläutert Franziska Dienger den Modus, der «im Aargau so üblich» sei. «Insgesamt werden in Brugg», erklärt Heinz Graf ebenfalls im Jargon, «über 4'000 Freibillette abgefahren.» Echt abgefahren, irgendwie.

Wir wünschen der Brugger Jugend einen rassigen Sturmlauf eine tolle Büscheliwoche und einen stimmungsvollen Rutenzug!

FORSTBETRIEB BRUGG

Büro: Rathausplatz 2, 5200 Brugg, Tel. 056/441 53 53
Postadresse: Remigersteig 8, 5200 Brugg, forst@brugg.ch

Ihr Partner für:
- Waldbewirtschaftung
- Park- und Gartenholzerei
- Natur- und Umweltschutzarbeiten
- Aus- und Weiterbildung an der Motorsäge
- Waldführungen und Exkursionen
- Vermietung Waldhaus Bruggerberg
- Brennholz
- Rustikale Gartensitzgruppen

Maler Haefeli

Freudensteinstrasse 3 5200 Brugg
056 442 10 55
079 659 64 55

Wir wünschen allen ein farbenfrohes Jugendfest!

INNOVATIONSBERATUNG | NANOTECHNOLOGIE | ENERGIETECHNOLOGIE

HIGHTECH ZENTRUM AARGAU

Jugendfest und Hightech Zentrum: Tradition trifft Innovation

Hightech Zentrum Aargau AG
Badenerstrasse 13 | 5200 Brugg | Tel. 056 560 50 50
info@hightechzentrum.ch | www.hightechzentrum.ch

Feine Brugger Jugendfestwürste
erhältlich am Di 28. Juni (Nachmittag) / Mi 29. / Do 30. Juni

Metzgerei LÜTHER Jetzt ist Grillsaison!

Zum gepflegten Grillspass gehören bekanntlich Spiesse. Deshalb bieten wir feine Rindfleisch-, Schweinsfilet- oder Holzgass-Spiesse in div. Variationen an.

Holzgasse 1 5212 Hausen AG
Tel. 056 441 15 83 Fax 056 441 41 17

STEFAN STÖCKLI IMMOBILIENTREUHAND

Bewirtschaftung/Verwaltung Liegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser
Stockwerkeigentum Begründung von Stockwerkeigentum, Verwaltung von Stockwerk- und Miteigentümer-Gemeinschaften
Erst-/Wiedervermietung von Mietobjekten verschiedenster Nutzung
Bauperitretreuhand/ Bauberatung Realisierung, Koordination, Bauüberwachung, Finanzcontrolling, Bauabrechnung
Marketing/Verkauf von Einfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftshäusern, Grundstücken und Stockwerkeigentum
Schätzungen von Liegenschaften verschiedenster Nutzung

Stöckli Immobilienreuhand AG · Aaraustrasse 52 · CH-5200 Brugg
Telefon 056 461 70 80 · Fax 056 461 70 81 · info@immostoekli.ch
www.immostoekli.ch

FROHES JUGEND FEST.

WALKER ARCHITEKTEN AG | BEWEGT • GENERIERT • TRÄGT
NEUMARKT 1 | 5201 BRUGG | 056 460 72 60 | WWW.WALKER.CH
STUDIENAUFTRAG ALTE POST BRUGG | BSS&M REAL ESTATE AG

CLAUDIA PIANI AG

Kreative Ideen.

PIANI

MALERGESCHÄFT
 BRUGG
 WWW.PIANI.CH

HOSSLE
HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR

MINERGIE®
FACHPARTNER

Gebäudetechnikplanung Heizung/Lüftung/Klima/Sanitär

Jugendfest Tradition – Heimat – Genuss

Hossle GmbH, Fröhlichstrasse 55, 5200 Brugg, Tel. 056 444 23 23

«Lueget vo Bärig und Tal...»

Serenade im Park mit dem Lehrkörper der Musikschule Brugg

(rb) - «Wir sind alle drei Jahre dran mit der Serenade im Park der Keller, Wildenrain-Stiftung und lassen uns dieses Jahr von Volksmusik aus nah und fern inspirieren», hält Musikschulleiter Jürg Moser fest. Dirigiert werden die Lehrerinnen und Lehrer – es treten 26 auf – von André Froelicher.



Die Serenade im Park findet statt am Montag, 27. Juni, 20.15 Uhr im Park der Villa Keller am Wildenrainweg 2; bei schlechter Witterung im Brugger Salzhaus.

Unter «Lueget vo Bärig und Tal» muss man sich klassische Volksmusik mit einem traditionellen Schweizer Medley als Schlusspunkt vorstellen. Da stehen unter anderem Bela Bartok, Astor Piazzolla, Enrico Granados, Johannes Brahms, Simon & Garfunkel und Traditionals wie Cotton Eyed John oder das irische Danny Boy auf dem Programm. Ein musikalisches Vergnügen, das man sich nicht entgehen lassen darf.

Aus dem Musikschul-Archiv: Vor drei Jahren waren die Musikschul-Lehrkräfte mit Filmmelodien erfolgreich. Und das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite!

Kinderkleiderbörse im Jugendfest-«Geschäft»

Brugg: Tolle Angebote im «Roten Bären»

(rb) - Für alle die, welche noch keine korrekte Jugendfestkleidchen haben, besteht bis sieben Stunden vor dem Zapfenstreich am Mittwoch, 29. Juni (9 bis 11 Uhr), Gelegenheit, sich in der Kinderkleiderbörse an der Hauptstrasse 48 in der unteren Altstadt mit dem Nötigen zu versorgen. Und Eltern, die über saubere, gebügelte und zeitgemässe Kleider und Schuhe verfügen, sind eingeladen, diese zur Weitervermittlung anzuliefern. Begehrt sind, so die Kleiderbörse-Betreiberinnen, weisse

Röckli, Hemden, Blusen und T-Shirts, blaue, schwarze und vor allem weisse Schuhe. Geöffnet ist die Kinderkleiderbörse jeweils ausserhalb der Brugger Schulferien Di bis Fr von 9 bis 11 Uhr (mittwochs auch 14 bis 16.30 Uhr) und Sa von 10 bis 12 Uhr. Der Kinder-Secondhand-Shop bietet übers ganze Jahr erstklassige Ware aus zweiter Hand an; auch Spielsachen oder Bücher.



Von links: Manuela Smit, Susanne Kalt, Monika Hügi, Claudia Santini, Alina Hauser und Marlene Erne. Unten: Blick aufs spezielle Rutzug-Angebot der Börse.



Unterhaltungselektronik

Auf 750 m2 finden Sie bei uns eines der grössten Sortimente für hochwertige Markenprodukte der Schweiz



müller+spring ag

Hauptstrasse 8 - 5200 Brugg
056 442 20 40 - www.mueller-spring.ch

HIRT ACCOGLI AG

IHR HAUSTECHNIK-SPEZIALIST

Aegertenstrasse 2 www.hirt-haustechnik.ch Tel: 056 441 83 84
5200 Brugg 3 info@hirt-haustechnik.ch Fax: 056 441 37 66

Wir wünschen allen Kindern und Erwachsenen
ein wunderschönes Jugendfest
Das HirtAccogli-Team

Kreative Hartmann-Weine,
gereift an unseren
sonnigen Jura-Reblagen

Jugendfestwein Salvia ...
das genussvolle Erlebnis

Degustation und Verkauf:
Fr, 14 - 19 Uhr / Sa, 9 - 17 Uhr

Telefon 056 284 27 43
www.weinbau-hartmann.ch

Ohne Strom kein Fest!

Kern Elektro
wünscht allen ein schönes Jugendfest

Kern Elektro AG · Vorstadt 8 · Brugg
056 460 80 80 · www.kern-ag.ch

BEWEGUNGSRÄUME BRUGG

www.bewegungsräume-brugg.ch

BewegungsräumeBrugg wünscht ein freudig bewegtes Jugendfest



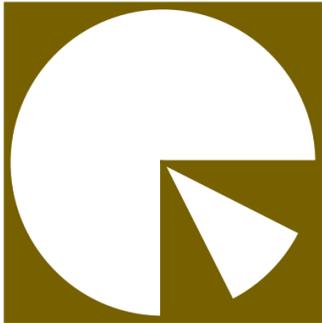
Das Geschäft für feinste,
exklusive Lederjacken



Vogel

Pelze
Herrenmode
Hauptstrasse 11
5200 Brugg

APOTHEKE



TSCHUPP

Wir wünschen ein glückliches Jugendfest

DR. CHRISTOPH TSCHUPP

Bahnhofstrasse 14, CH-5200 Brugg

Phone +41-56 441 14 47

Fax +41-56 441 14 49

info@apothekestschupp.ch

Wir wünschen Ihnen ein unvergessliches Jugendfest
und freuen uns, Sie weiterhin bei uns zu begrüßen!

Apotheke Drogerie
Reformhaus
Bahnhofplatz 7
Brugg
Telefon 056 441 18 16
www.kuhnag.ch



DAS HAUS ZUR GESUNDHEIT

Krume und Kruste

Jugendfestbrot: Zum Reinbeissen gut – und das Geheimnis?

(msp) - Es gehört zum Brauchtum Ruetzeug, gilt als Symbol des Lebens und des Dankes und ist – auch heute noch – ein ganz besonderes Geschenk: das Jugendfestbrot. Jeweils unmittelbar nach der Morgenfeier wird es jeder Schülerin und jedem Schüler persönlich überreicht. Ein Augenblick nur, das Brot in Händen, den Duft in der Nase, genügt, um in Herz und Geist Erinnerungen zu hinterlassen, die manchmal ein Leben lang halten (siehe Text unten).

«Vor zehn Jahren haben wir eigens eine Rezeptur für das Jugendfestbrot entwickelt, es soll ja vor allem Kindern schmecken. Wir haben verschiedene Varianten ausprobiert, mit weissem und dunklem Mehl, und eine Degustation durchgeführt», erzählt Jugendfestbrot-Beck Dominik Frei. «Die Wahl fiel auf ein leichtes, weisses Brötli mit besonders feinporiger Krume und knuspriger Kruste. Seither ist das Rezept unverändert geblieben.» Auch dieses Jahr werden die klassischen Jugendfestbrote wieder von der Bäckerei Frei gebacken, und erstmals ist ebenfalls eine Brotbestellung an den seit Januar tätigen Bözberg Beck erfolgt.

Eine tüchtige Portion «Jugendfestgeist»
Für die Lieferung von 893 Brötli à 150 Gramm – insgesamt bestellt die Schule Brugg 1713 Stück – werden rund 110 Kilogramm Weissmehl, 65 Liter Wasser, 6 Liter pflanzliches Öl, 2 Kilogramm Salz und 2 Kilogramm Hefe sowie jene wertvolle Zutat verarbeitet, die sich mit «Jugendfestgeist» umschreiben liesse. Natürlich geht es hierbei nicht um eine alkoholische, sondern um eine zutiefst emotionale Beigabe.

«Wir fühlen uns mit Brugg sehr verbunden, so einfach ist das», sagt Dominik Frei und beschreibt auch gleich seine Erwartungen ans Endprodukt: «Ein perfektes Jugendfestbrot ist ofenfrisch, aussen leicht knusprig und hat innen eine feine Krume. Und es hat jenen typischen Brotgeschmack, der sich nur entwickeln kann, wenn der Teig genügend Zeit für die Reifung hatte und das Brot auf Stein gebacken worden ist.»

Gut Ding will Weile haben

Der Teig für die Jugendfestbrote wird am Vorabend hergestellt. «So kann der Mehlkörper über längere Zeit Wasser aufnehmen, denn durch diesen Prozess bleibt das Brot länger frisch», erklärt der Bäckermeister. Am Donnerstag, 30. Juni, ab vier Uhr morgens, werden die Brote geformt und gebacken. «Unser Jugend-



Zur Stärkung nach dem Sturmlauf gibts Bernerweggli und nach der Morgenfeier ein Jugendfestbrot: Beck Dominik Frei holt mit Sicherheit beides rechtzeitig aus dem Steinofen.

festbrot bleibt eine Stunde lang im Steinofen, zuerst bei 260 Grad und später bei 215 Grad.» Mit der grossen Holzschaufel aus dem Ofen geholt und in offene Behälter gestapelt, ist es um 6 Uhr bereit, um in die Bruggger Schulhäuser geliefert zu werden. Erwachsene Jugendfest-Fans, Heimweh-Bruggger und alle, die kein Brot geschenkt bekommen, werden übrigens – natürlich exklusiv am Ruetzeug – in der Brötli-Bar an der Hauptstrasse oder im Café Frei gegenüber dem Bahnhof Brugg Jugendfestbrote vorfinden.

Brot ist ein Frischprodukt

Heute beschäftigt der Familienbetrieb Frei in der zweiten Generation in zehn Verkaufsstellen der Region und im Produktionsbetrieb in Nussbaumen insgesamt 140 Mitarbeitende. Inhaber sind die

beiden Brüder Dominik (44) und Hansjörg Frei (46). «Wir haben Bäckerblut mit auf den Weg bekommen», ist sich Dominik Frei sicher. Bei ihm stand eine Bäcker-Konditor-Lehre am Anfang und bei Hansjörg eine Konditor-Confiseur-Lehre. Heute sind diese Berufe in der Grundausbildung wieder zusammen geführt, sagt der Prüfungsexperte und heutige Präsident des Aargauer Bäcker- und Confiseurmeister Verbandes.

Seit 1967, als die Eltern Toni und Marianne Frei in Ehrendingen mit einer eigenen Bäckerei gestartet sind, hat sich zwar ein tiefgreifender Wandel in der Backbranche vollzogen. Dennoch ist das Brot aus gewerblichen Bäckereien bis heute ein Frischprodukt geblieben, das täglich in den frühen Morgenstunden in den Ofen geschoben wird.

Die Lektüre zum Jugendfest – «Als der Regen kam», von Urs Augstburger – nachfolgend ein «Brot-Auszug»:

...zur selben Zeit kam Jakob Matter gewissenhaft seinen Aufsichtspflichten nach. Er winkte Alina zu, die gerade aus dem Schulhaus gestürmt kam. Das Gesicht gerötet vom grossen Zug durch die Stadt, die Augen übermütig blitzend, das Brot und das Papiersäckchen mit dem Jugendfestbatzen in der Hand. «Probier mal, so fein.» Jakob wollte abwehren, dann besann er sich und tat es den Kindern auf dem Pausenplatz gleich. So wie er selbst es vor 60 Jahren getan hatte. Er biss herzhaft mitten in Alinas Jugendfestbrot und sein süsslich warmer Duft trug ihn zurück in die Kindheit. Nur an diesem einen Tag im Jahr hatte es für Jakob Weissbrot gegeben. «Wundervollsam» ahmte er Alinas Wortkreation nach. «Prachtswundervollsam» korrigierte sie nachsichtig, packte seine Hand und zog ihn Richtung Altstadt. «Sollten wir nicht

doch etwas Richtiges essen?» fragte sie nach einer Weile, unablässig von einem Bein aufs andere hüpfend. Alina hatte ihrer Mutter am Abend zuvor versprechen müssen, sich von ihrer besten Seite zu zeigen, wenn Grossvater Matter ihr schon seinen Tag opferte. Jakob ahnte den Grund für ihr Verhalten und lächelte. «Etwas Richtiges als Jugendfestbrot?» zog er sie auf. «Du weisst schon, etwas Warmes.» «Ist doch warm, dein Brot. Also Du, komm, wir kaufen uns irgendwo eine Wurst vom Grill und setzten uns damit an den Fluss, was meinst du?» «Das ist nicht gesund», sagte sie etwas erwachsen. Jakob schaute sie erstaunt an. Heute meinte sie es mit dem guten Benehmen wirklich ernst. «Das ganze Jugendfest ist nicht gesund, lass dir das gesagt sein Alina.» «Aber lustig, genau, und deshalb essen wir jetzt lustig und nicht gesund.»

AMAVITA 

Apotheke & Drogerie

Neumarktplatz 16
5200 Brugg
058 851 32 59

Wenn Apotheke,
dann Amavita.

Öffnungszeiten: Mo-Do 8.00-18.30
Fr 8.00-20.00
Sa 8.00-17.00

Pink Power

Digitaldruck · Textildruck · Lettershop · Events



056 451 13 07

Schulthessallee 7, 5200 Brugg AG

www.pinkpower.ch
info@pinkpower.ch

OOPS, WE DID IT AGAIN.

DER FIAT 124 SPIDER IST ZURÜCK.

Wer sagt, dass grossartige Dinge nur einmal im Leben passieren?
Der legendäre Fiat 124 Spider erobert die Strasse aufs Neue –
inspiriert vom Lebensgefühl der 60er-Jahre.



Entdecken Sie ihn jetzt bei Ihrem offiziellen Fiat Partner.

fiat.ch

Garage im Steiger AG

Badstrasse 50 | 5200 Brugg | Telefon 056 448 98 00 | info@garage-imsteiger.ch | www.garage-imsteiger.ch

**NEUE KOMPETENZEN.
NEUE
AARGAUER BANK.**



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, damit Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden und gut aufgehoben fühlen.

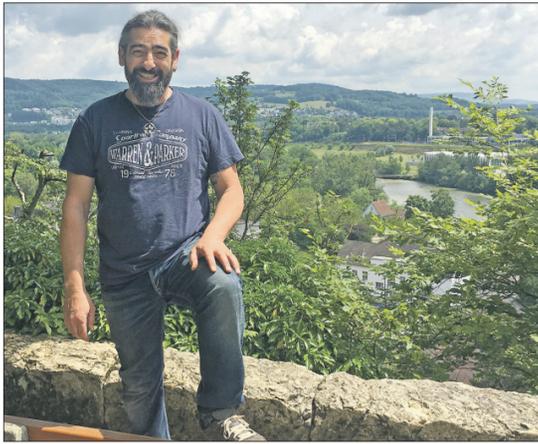
nab.ch

MEINE LÖSUNG.  NEUE AARGAUER BANK

«Das Jugendfest ist die Begegnungsstätte»

Der Brugger Künstler Claudio Cassano (48) hat ihn im Blut, den Rutenzug

(A. R.) - «Es ist schon faszinierend: Zunächst wird man als kleiner Bub Teil vom Jugendfest, später gehts vor allem ums Party feiern, dann steht man bei den eigenen, jetzt bei den Kindern des Bruders beim Rutenzug am Strassenrand – und vielleicht schon bald bei den Enkeln», sinniert Claudio Cassano über den sinn- und identitätsstiftenden Kreislauf des wichtigsten Brugger Brauches.



«Das ist einer der schönsten Plätze in Brugg», sagt Claudio Cassano, «nicht nur, aber auch um sich das Feuerwerk anzuschauen.»

«Toll finde ich die vielen spontanen Treffen – das Jugendfest ist die Begegnungsstätte», bringt er den für viele (Heimweh-) Brugger wohl wichtigsten Aspekt des Traditions-Events auf den Punkt. «Interessant finde ich vor allem auch», schmunzelt er, «dass man mal die Kinder all der Leute sieht, die man von früher kennt.»

Was war für ihn eine besonders denkwürdige Jugendfest-Episode? «Nichts, was ich hier erzählen würde», lächelt jener Mann mit Jahrgang '68 verschmitzt, der in Brugg geboren wurde, da zur Schule ging, «beim Zulauf» eine Spengler-Lehre absolvierte und dann als erfolgreicher Lichtobjekt- und Skulpturen-Künstler stets im Städtli lebte und arbeitete – seit Oktober '14 in der neu eröffneten Galerie Immaginazione an der Aarauerstrasse (www.immaginazione.ch).

Mit «Rege» am Zuckerwatte-Stand

Mit seiner Frau «Rege» (Regula Zimmerli, Red.), die er schon in Jugendjahren kannte, habe er jeweils am Zuckerwatte-Stand abgemacht, erinnert er sich an einen bedeutsamen Jugendfest-Fixpunkt. «Highlights sind für mich immer das Brot und der Batzen gewesen, genauso wie die Bahnen mit dem

Kettenflieger und das Feuerwerk», blickt er noch weiter zurück. «Weniger lässig allerdings waren die schrecklich trockenen Reden an der Morgenfeier – das ist heute schon ganz anders», erzählt Claudio Cassano.

Ohne Rute am Rutenzug

«Auch das "Tüschle" war nicht so mein Ding – etwa sowenig wie überhaupt die Schule, wo ich mit den Lehrern nicht ganz so oft gleicher Meinung war», so Künstler Cassano, der am Rutenzug auch schon mal ohne Rute unterwegs war. «Die haben sie uns Jungs weggenommen, weil wir damit so blöd getan haben», berichtet er belustigt. Und was das Jugendfest natürlich auch immer bedeutet habe: «eine "lockere" Woche – und dann mit der ganzen Familie ab in die Ferien nach Italien!», veranschaulicht er die Jubelstimmung. Auf die Ferien freut sich der passionierte Töfffahrer auch dieses Jahr, nur: «Es ist seit 48 Jahren das erste Jugendfest überhaupt, an dem ich nicht da bin – es ging einfach nicht anders», sagt er schon fast entschuldigend – und rechnet am 29. und 30. Juni durchaus mit «leichten Entzugserscheinungen».



Claudio Cassano hat noch kein Jugendfest verpasst – 2016 wird es erstmals soweit sein.

Kristalle Briner

Zu jedem Jugendfest-Kleid eine schöne Stein-Kette

Bahnhofstrasse 22 Brugg Tel. 056-441 4849

Wir winden Bruggs Jugend ein Kränzchen.



056 297 33 00
www.granella.ch

GRANELLA
GRUPPE

bwz



berufs- und weiterbildungszentrum brugg



Geniessen Sie das Brugger Jugendfest und die Sommerferien. Wir sind nachher wieder für Sie da, um Ihre Bildungsbedürfnisse zu decken!

**Informatik · Sprachen · Wirtschaft
Prüfungsvorbereitung · Persönlichkeit**

BWZ Wirtschaft (KV)/Erwachsenenbildung
«FLEX-Gebäude» · Industriestr. 19 · 5201 Brugg
Telefon 056 460 24 24 · Fax 056 460 24 20

www.bwzbrugg.ch · kursadmin@bwzbrugg.ch

«Alex Felix and his Hot Shots» auf der Schützenmatte

«Gotthard»-Team serviert Jazz am Zapfenstreich – und Partysound am Jugendfestabend

Die Brugger Jugendfest-Wirtfamilie Widmer ist bekannt als Veranstalter vom legendären «Jazz im Gotthard». Für den Zapfenstreich tischen Widmers jeweils ebenfalls einen entsprechenden musikalischen Leckerbissen auf: Am Mittwochabend (29. Juni, 20.30 Uhr) wird auf dem Festplatz Schützenmatte heuer «Alex Felix and his Hot Shots» (Bild rechts) das Publikum begeistern.



Eher für rockigen Schwung sorgt dann am Jugendfestabend Roger Stierli alias DJ Röschu, der mit beliebten Hits der 60er-, 70er- und 80er-Jahre und seinem tollen Partysound zünftig einheizen wird.

Mitreissender Dixieland-Jazz der 30er-Jahre...

...erwartet die Besucher, wenn Alex Felix (tp.voc) & Co. loslegen – ihn braucht man keinem Jazz-Kenner vorzustellen. 1971 gründete er zusammen mit Peter Schmidli bjo./guit die legendäre Jazz-Entertainment-Gruppe PS Corporation, die mit Auftritten weit über die Landesgrenzen hinaus Geschichte schrieb, unzählige LPs aufnahm und auch immer wieder am Fernsehen zu hören war. Peter Schmidli und noch einige andere tragende Säulen der Band verstarben leider viel zu früh. So suchte sich Alex Felix andere Musiker dieses Jazz-Stils und fand mit Hanspeter Hotz, bjo, Elmar Frey, drms, Hans Meier, tb, Roman Dylag, bs. die ideale Besetzung für eine Band, die unter dem Namen «Alex Felix and his Hot Shots» Erfolge feiert – den nächsten am Zapfenstreich auf der Schützenmatte.

SILVANO SCHAUB AG



Betriebsferien vom 25. Juli bis 6. August 2016

Ein schönes Jugendfest wünscht

Ihre Garage Silvano Schaub AG
5200 Brugg • Grütstrasse 4 • Tel. 056 441 96 41

le GARAGE

müller
metallbau
Riniken

056 461 77 50
Riniken
www.muellermetall.ch
Ihr Metallbauer
aus der Region

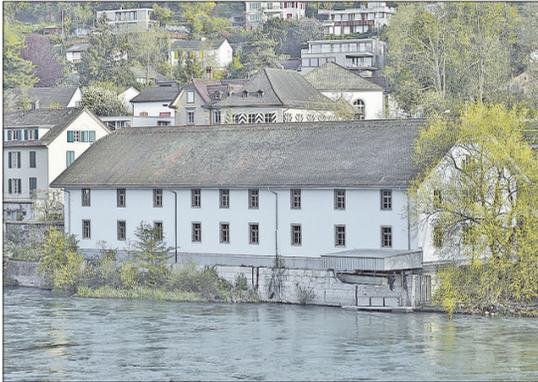
Wünscht allen Teilnehmern des Jugendfestes einen schönen und erlebnisreichen Tag....

Wir vermitteln Technologie

gits.ch

IT-LÖSUNGEN - IMMER GUT BETREUT
Netzwerke / Security | Outsourcing | PC / EDV-Support

gits.ch GmbH | Wildschachenstrasse 14 | 5201 Brugg | 056 460 24 00



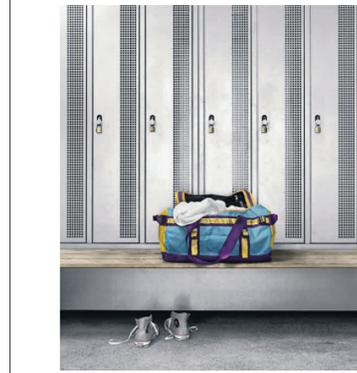
Jugendfest-Behördenzobig an geschichtsträchtigem Ort

(rb) - Bereits am 28. April konnte Regional exklusiv melden, wo das Bruggger Behördenzobig stattfindet. Es musste eine neue Bleibe suchen, weil die Dreifachturnhalle auf dem Waffenplatz gegenwärtig rückgebaut und völlig neu wieder aufgebaut wird.

Wo aber findet sich Ersatz für die Halle, die mehr als einem halben Tausend Leute Platz geboten hatte? Im 1909 in dieser Form erbauten ehemaligen Zeughaus (Bild links) fand die Stadt einen wunderschönen Ort. Der mächtige Bau ruht auf dem Grundmauern eines Vorgängers und birgt genügend Raum.

Im Innern (Bild rechts: die Werkhof-Arbeiter mit Roger Brogli an der Spitze haben innen aufgeräumt und herausgeputzt) werden die von der Stadt und der Jugendfestkommission jeweils eingeladenen Leute, die sich in irgend einer Weise um die Stadt verdient gemacht haben, mit der berühmten lauen Bruggger Wurst, einem Brötli, Senf, Mineralwasser und ausgewähltem Roten und Weissen aus der Region verpflegt.

Das von handwerklicher Kunst zeugende Holzwerk für die Dachkonstruktion verdient die Aufmerksamkeit der Gäste



Alles und mehr

Jetzt das Bankpaket UBS Generation abschliessen und **40 Franken* sichern**

Mit UBS Generation ist alles ganz einfach, denn in dem Bankpaket ist alles drin.
ubs.com/generation

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen ein erlebnisreiches Jugendfest.

Ihr UBS-Team Brugg



* in Form von KeyClub-Punkten (1 Punkt = 1 Franken)
© UBS 2016. Alle Rechte vorbehalten.



CALIDA

DIE KLEINEN GANZ GROSS IN CALIDA

BRUNNER'S
bodywear AG

Bahnhofstrasse 11 | Weite Gasse 22
5200 Brugg | 5400 Baden



Jugendfest-Romantik pur

Regional hat anlässlich ihrer Ausstellung in diesem Frühjahr in Ruth und Bruno Hartmanns neuem Degustiergebäude die Bruggger Künstlerin Elisabeth Ziegler (nicht zum ersten Mal!) vorgestellt. Dabei hat die im Bruggger Roten Bären wohnende Miniaturen-Malerin uns auch einen diskreten Einblick in ihr Tagebuch gewährt. Da hält sie seit Jahren Eindrücke aus dem täglichen Leben fest und schmückt die Seiten mit Vignetten und Malereien.

Gleich ins Auge gesprungen ist uns die oben abgebildete Szene mit einem bekränzten Mädchen und einem Jungen, damals noch in Kadetten-Uniform. Elisabeth Ziegler hat dazu ein Gedicht von Theodor Storm gestellt, das wir unserer Leserschaft nicht vorenthalten wollen:

*Zusammen Bub und Mädchen,
die wanden Kränzelein
und flochten unversehens
die Herzen mit hinein.*



www.megura.ch

ERFAHREN

Erne & Kalt AG
Wir leben Citroën.

Markus Schmid,
Betriebsleiter Brugg

www.citroen-center.ch



Erne & Kalt AG
5312 Döttingen
5200 Brugg



LIVIO PLÜSS GMBH

5200 Brugg

+41 56 / 450 36 40

**Wir wünschen allen
ein schönes Bruggger
Jugendfest**

www.liegenschaften-aargau.ch

Kostenloser Check-up.

Eine Empfehlung: Durch unseren kostenlosen Check-up gewinnen Sie Transparenz, ob und wo Deckungslücken bestehen – sowohl bei Ihrer Vorsorge als auch bei Ihrer Versicherung. **Wir wünschen Ihnen ein schönes Jugendfest.**

Generalagentur Herbert Wiederkehr

Annerstrasse 7, 5200 Brugg

Tel. 058 357 54 54

www.allianz.ch/herbert.wiederkehr

Allianz



**Inspirierend
für herausragende
Leistungen.**

**Innovativ
für die Welt von morgen.**

Professionelle Konzepte für
öffentliche und private Bauherren.

Gruner Ingenieure AG
Altenburgerstrasse 49, CH-5200 Brugg
T 056 460 69 69, www.gruner.ch

gruner



gruner.ch

time - reinigungen

wünscht
allen
ein
schönes
Jugendfest!



Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

Profis im
Roosooohrleitungsbau



MEIER www.gebrmeierag.ch

«Grossmami nähte mir jedes Jahr ein neues weisses Kleidchen»

Top-Model Manuela Frey (19, Bild) hat vom Brugger Catwalk aus, dem Rutenzug, die Laufstege dieser Welt erobert

(A. R.) - Heute sind es Karl Lagerfeld, Jil Sander oder Giorgio Armani, die ihr die Stoffe auf ihre Model-Masse schneiden. Noch vor gar nicht allzu langer Zeit war Grossmutter Heidi Frey ihre Designerin: «Mein Grossmami nähte mir jedes Jahr ein neues weisses Kleidchen – und ich war stolz, mit dem Blumenkränzchen durchs Städtli zu laufen», erinnert sich die prominente Bruggerin.

Wenn nun Jugendfest ist, läuft Manuela Frey wieder: An der Barcelona Fashion Week – dies nachdem sie neulich gerade von Shows und «Vogue»-Shootings aus Australien zurückgekehrt ist. Und klar wurde, dass sie auch künftig in New York leben wird: «Meine dortige Agentur hat den Vertrag mit mir um drei Jahre verlängert», freut sie sich, «so darf ich weiterhin meinen Traum leben.»

Blick über den grossen Teich...

Dazu gehört etwa das Rollerbladen entlang dem Hudson River oder das Chillen auf ihrem Lieblingsrooftop, dem Dach des Gansevoort Hotel: «Da gibts einen supercoolen Pool», sagt sie, die zudem gerne tanzt, malt, liest – aktuell «Gone Girl» von Gillian Flynn – oder mit Freundinnen shoppen geht. «An freien Wochenenden gehe ich in die Hamptons, fliege auch mal nach Miami und geniesse einfach mein Leben», schildert das Brugger Top-Model, das man demnächst in der neuen Harrolds-Kampagne sehen wird, seinen YOLO-Ansatz.

Um sogleich, falls dies allzusehr nach Jet Set klingt, anzufügen: «Das Modelleben ist ein knallharter Knochenjob. Jeder, der behauptet, das sei ein Zuckerschlecken, hat definitiv null Ahnung von diesem Business», will sie doppelt unterstrichen haben.

...und zurück:

«Gerade in der Primarschule war der Rutenzug natürlich ein Highlight – die schleppenden Morgenfeiern allerdings weniger», schmunzelt Manuela Frey. Und wie hat sie's mit dem «Tüüsche» gehalten? «Ich habe nie "tüüschtet"», lacht sie, «ich wollte an diesem Abend frei sein und mit meinen Freundinnen Spass haben.» Besonders genossen habe sie den Jugendfestanz in der dritten Bez – und immer auch das spektakuläre Feuerwerk. Leider habe sie es seit der Schule nie mehr ans Jugendfest geschafft. Wenn es die Zeit erlaube, werde man sie aber bestimmt wieder mal am Zapfenstreich und am Rutenzug sehen, betont sie. Kann sie das Brugger Lied noch? «Selbst-



verständlich! Als echte Bruggerin vergisst man dieses Lied nie, es löst wunderschöne Heimatgefühle aus», erklärt Manuela Frey, die alle mit ihrem offenen, bescheidenen und starallüren-freien Wesen einnimmt – ganz nach dem Motto «it's nice to be important, but it's more important to be nice».

Die ihr Ding durchzieht

Wie geht sie damit um, dass ihr, wie beim Prophet im eigenen Land so üblich, im Prophetenstädtchen nicht nur Sympathie entgegenbringt? «Ach, es gibt nun mal positive und negative Meinungen, das ist halt so im Leben. Aber das stört mich mittlerweile überhaupt nicht mehr. Ich gehe meinen Weg und ziehe mein Ding durch», so Manuela Frey – möge ihr Glanz noch lange auf Brugg abstrahlen.



Gleich nach der vierten Bez (Bild) schoss die Model-Karriere von Manuela Frey – nach dem Gewinn des Elite Model Look im Jahr 2012 – durch die Decke.

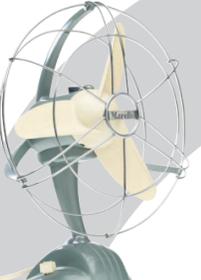


Reinigung, Hauswartung und Unterhalt leicht gemacht.

rohr ag

garantiert sauber.

Rohr AG Reinigungen, Tel. 056 460 60 40, rohrag.ch



Uns geht nie
die Luft aus!

RIGGENBACH
Lüftungs- und Klimatechnik

Olten | Brugg | Solothurn
www.riggenbach-klima.ch



GROSS

GROSSE FREUDE
BEI JUNG UND ALT

WWW.GROSS-AG.CH
Gross Generalunternehmung AG · Brugg · Wallisellen · Telefon +41 56 460 46 46 · info@gross-ag.ch

Der Brugger Jugendwünschen wir ein schönes Jugendfest

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
WWW.TREIER.CH




www.markus-biland.ch

Markus Biland AG
5413 Birmenstorf Tel. 056 225 14 15

• Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Laminat • Kork

Wir wünschen Ihnen ein schönes Jugendfest

SCHÄTZUNGEN VERKAUF VERMIETUNG VERWALTUNG

AARBRUGG

Familiengeführtes Unternehmen seit 1988

AARBRUGG AG Seidenstrasse 3 www.aarbrugg.ch
056 460 02 60 5200 Brugg info@aarbrugg.ch



**Ihr Partner für
Reifen – Felgen – Batterien**

M. Müller
Aegertenstrasse 1
5200 Brugg
056 / 442 62 66
www.reifen-service.ch

BRIDGESTONE **Continental** **HANKOOK** **MICHELIN** **GOODYEAR**



Medizinisches Zentrum Brugg

Ihr medizinisches Kompetenzzentrum im Kanton Aargau
Die Klinik mit Facharztpraxen – Ihre erste Adresse für medizinische Behandlungen und Operationen.

Medizinisches Zentrum Brugg
Fröhlichstrasse 7
5200 Brugg
Telefon 056 462 61 61
www.mz-brugg.ch

Ich wünsch allne es fröhlechs Jugendfescht.



prunkstück
prêt-à-porter **Iren Bärtschi**
Hauptstrasse 29 | 5200 Brugg | prunkstück.ch

Wer nie mehr ins Spital muss, muss auch nicht weiterlesen.



SICURANTA. Garantiert Ihnen heute schon die Aufnahme in die Spitalkostenversicherung. sicuranta.ch

KPT CPT
Einfach gut versichert.

«...und für die Mädchen binde ich Blumenkränzchen»

Habsburg: Die Gastgemeinde am Rutenzug 2016

(msp) - Die Gastgemeinden früherer Jahre, im 2015 war es Schinznach Bad, nahmen jeweils mit Gemeinderat sowie einer Schulklasse am Rutenzug teil. Mit der gesamten Schülerschaft der Primarschule wird dieses Jahr Gastgemeinde Habsburg aufmarschieren. Denn: Im aktuellen Schuljahr besuchen die Kleinstschule gerade mal 18 Kinder.

Grosse Ehre für ein kleines Dorf: Als Anfang April die Einladung aus dem Stadthaus Brugg eintraf, waren Überraschung und Freude im Habsburger Gemeindehaus gross. «Zusammen mit meinen Kindern habe ich auch schon das Jugendfest besucht», erzählt Vizeamann Renate Trösch. «Dass unsere Behörde dieses Jahr quasi von A bis Z dem Fest beiwohnen darf, ist schon etwas Besonderes.»

Die Gemeinderatsmitglieder, zwei davon wurden vor zwei Wochen erst in die Pflicht genommen, dürfen um 6 Uhr früh bei der Tagwacht auf dem Hexenplatz den Kanonieren über die Schulter schauen, sich mit dem Stadtrat Brugg im Umzug einordnen und die Morgenfeier vom Sitzplatz aus erleben – Frühschoppen, Mittagessen sowie Behördenzobig inbegriffen. «Natürlich werden wir uns der Tradition entsprechend herausputzen», erklärt Renate Trösch lachend. «Die Damen in Weiss und die Herren im schwarzen Anzug und mit weissem Hemd.»

Erkennungszeichen Habsburger Fähnli Seitens Schule ist traditionsgemäss jeweils eine Klasse eingeladen. «Da in Habsburg aber die gesamte Schule 18 Schüler umfasst, laufen eben alle am Umzug mit», so Schulpflegerpräsidentin Sabine Ulmer. Auch die Habsburger Kinder werden sich



Vom Brötliexamen zum Rutenzug: Die Habsburger Schulkinder, hier nach der sensationellen Märchen-Aufführung vom Samstag, werden, ausgestattet mit Habsburger Fähnchen, in Brugg unschwer zu erkennen sein.

in klassischer Manier einkleiden. Schulpflegerin und Floristin Franziska Dubied leistet zum perfekten Jugendfest-Outfit sogar einen persönlichen Beitrag: «Für

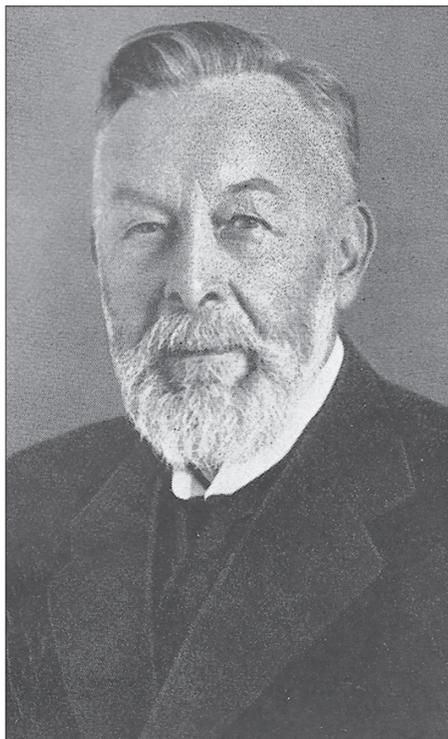
die Mädchen binde ich Blumenkränzchen und für die Buben Blumenanstecker, ausserdem werden alle Kinder ein Habsburger Fähnli schwenken.»



«Mit strahlendem Angesicht das Jugendfest gefeiert»

Vor 100 Jahren hielt Pfarrer Viktor Jahn die Festrede

(msp) - Der Blick zurück mit der Frage, wer wohl vor 100 Jahren am Jugendfest die Festrede gehalten hat, förderte Eindrückliches zutage. Pfarrer Viktor Jahn (1865-1936) trat am Donnerstag, 13. Juli 1916, mitten im 1. Weltkrieg, ans Rednerpult. Es war nach den Jahren 1900 und 1908 seine dritte Jugendfestrede und die Institutionen, die er mitbegründete, sind noch heute von grosser Bedeutung.



Viktor Jahn führte das Brugger Pfarramt von 1890 bis 1926 und engagierte sich für diverse öffentliche Belange. So stand er zum Beispiel der Spitalkommission des «Kinderspitäli» vor. An diese hatte die Gründerin des Pionierwerkes, Rosa Urech-Vögtlin, vier Jahre vor ihrem Tod, am 22. August 1894, Gebäude und Land übertragen. Zudem gründete Viktor Jahn im Januar 1909 mit 47 Mitgliedern den Samariterverein Brugg und amtierte ebenso als erster Präsident. Auch war er wesentlich an der Errichtung des Sanatoriums Barmelweid beteiligt. Er diente als Feldprediger in einem Landwehrregiment.

Der tatkräftige Brugger Stadtpfarrer gehörte aber auch zum Gründerzirkel der Gesellschaft «Pro Vindonissa» und trat 1910 in den Vorstand ein. Bisweilen liess er auch seine dichterische Gestaltungskraft walten, etwa zur Eröffnungsfeier des Museums. Er hatte einen «schwungvollen Prolog» verfasst, den er selbst vortrug. Immer wieder warb er mit gewandter Feder für Vindonissa und besuchte bis zuletzt die rasch fortschreitenden Ausgrabungen.

Es gehörte zu seinem Pfarramt, dass er viele Religionsstunden zu erteilen hatte. In den Brugger Neujahrsblättern von 1938 ist nachzulesen: «Unvergesslich ist vielen seinen Schülerinnen und Schülern, mit welchem strahlendem Angesicht und gütigem Lachen er jeweils das Jugendfest mitfeierte.» Dazu gehörte bestimmt auch jenes vor 100 Jahren.

Victor Jahn, am 13. März 1865 in Lenzburg geboren, studierte Theologie – dies obwohl er eine ausgeprägte Veranlagung für die Naturwissenschaften besass. Nach dem plötzlichen Tod von Pfarrer Belart im Herbst 1890 kam Viktor Jahn zunächst als Verweser, dann als Pfarrer nach Brugg. Bald nach seinem Amtsantritt heiratete er Mathilde Beck aus Aarau, die ihm zwei Söhne schenkte.

Quellen: Brugger Neujahrsblätter, 48. Jahrgang, 1938, Jahresbericht Gesellschaft Pro Vindonissa, 1936-1937.

ROBERT HUBER AG

Villmergen - Muri - Windisch - Seon

Ihr Stern im Aargau

www.roberthuber.ch

 Mercedes-Benz

Lichter aus!

Am Jugendfestabend vom Donnerstag, 30. Juni, nach dem Feuerwerk, sind alle Altstadt-, Bahnhofstrassen- und Vorstadt-Geschäftsinhaber und -bewohner aufgefordert, von 22.15 bis 23.15 Uhr **sämtliche Lichter**, besonders jene in den Schaufenstern, unbedingt zu löschen. Nur so können die mit viel Liebe gefertigten Lampions am Heimzug richtig zur Geltung kommen. Erwünscht ist auch, dass die Fensterbänke während des Heimzugs mit Windlichtern geschmückt werden.

fairtrauen



Die Bank Coop wünscht Brugg ein fröhliches und prickelndes Jugendfest!

fair banking
bank coop

«A night at the cat club»

Gebenstorf: Premiere «Musig im Geelig» (13. 8.) – Start Vorverkauf

Zum sechsten Mal in Folge veranstaltet die Kulturkommission Gebenstorf einen Anlass im Freien – fünf Mal hiess es Musig i de Schüür. Das Musik-Programm variierte jedes Jahr, auf der Bühne standen Sandra Rippstein, Heiri Müller, Honkey Tonk Pickers, Schnulze & Schnulze und Souljam. Ob Blues, Country, Schlager oder Soul, das Publikum zeigte sich immer begeistert.

Diese Jahr heisst es zum ersten Mal «Musig im Geelig» – neues Terrain, altbewährtes Konzept: gute Musik, tolle Stimmung, schöne Deko, leckere Verpflegung und lockeres Ambiente! Geboten wird am Samstag, 13. August, «A night at the cat club» – ein Abend mit Live-Musik und Entertainment: Bonnie &

the groove Cats geben mit ihrer R'n'Roll-Revue Einblick auf und hinter die Bühne des legendären «Cat-Clubs». Mit Klassikern wie «All my loving», aktuellen Songs wie «It's all about the bass» und einer Vielzahl eigener Songs grooven die Cats mit Rock'n'Roll, Soul und Blues durch den Abend, begleitet von diversen Show- und Tanzeinlagen.

www.kultur-gebenstorf.ch

Gewerbehaus Geelig (Wambisterstrasse 4, vis-à-vis Landi), Eintritt: Fr. 20.– Vorverkauf, Fr. 25.– Abendkasse, bis 16 Jahre Eintritt frei Vorverkauf: Landi Wasserschloss, Gebenstorf; Festbetrieb ab 19 Uhr, Konzertbeginn ca. 20.15 Uhr

Schinznach-Dorf: Blues & Boogie Woogie

Am Freitag, 24. Juni (20 Uhr), wird in der Aula Schinznach-Dorf mit «Boogie Connection» ein ganz besonderer musikalischer Leckerbissen serviert. Die Leidenschaft des deutschen Freiburger Trios (Thomas Scheytt, Piano, Christoph Pfaff, Gitarre und Gesang, sowie Hiram Mutschler, Drums) gehört dem Blues, Boogie Woogie, Ragtime und Rock'n Roll.

Gegenseitiges Verständnis und die gemeinsame musikalische Sprache prägen Stil und Technik des Trios, das in seiner Instrumentalbesetzung einzigartig ist und heute zu den führenden Blues- und Boogieformationen in Europa gezählt wird.

Eintritt: Fr. 30.–, bis 25 Jahre frei, anschliessend mit kleinem Imbiss.

www.grundschinznach.ch



ZULAUF
Die grüne Quelle

Pflanzzeit!

Ihr Garten freut sich immer noch über neue Mitbewohner aller Art.

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulaufquelle.ch
T 056 463 62 62

«Country Summer» mit Westernstimmung

Brugg: Gut besuchtes Schulschlussessen in der Turnhalle Au

(mw) - Zur traditionellen Schlussfeier des Schuljahres fanden sich Lehrkräfte, Schulpflegethemen, Behördenvertreter und Gäste ein. Unter dem Motto «Country Summer» erlebten sie einen geselligen Abend.

Der von 150 Personen besuchte Anlass wurde von der bekannten Gruppe «Trionetti» mit lüpfigen «Folks-Melodien» umrahmt. Sie erhielt für ihre Darbietungen mit einer Mischung aus Musik, Animation und Improvisation viel Applaus. Als witziger Moderator im Western-Look führte Michel Indrizzi, Vizepräsident der Schulpflege, durch das Programm. Schulpflegepräsidentin Evelyn Ziegler gab zu Beginn ihrer Ansprache der Freude über die Einweihung des neuen Bilander-Kindergartens und über das deutliche Ja der Stimmbürger zum geplanten Umbau des Stapperschulhauses Ausdruck. Sie bedauerte die für das Bildungswesen schädlichen politischen Diskussionen und Beschränkungsversuche rund um die Volksschule Aargau. Gegen drei Sparmassnahmen haben Schulleitungen und die Lehrerschaft letztes Jahr im Salzhaus eine eindrückliche

Protestaktion durchgeführt, was Evelyn Ziegler mit Genugtuung erwähnte. «Aber leider ist in Sachen Sparen noch kein Licht am Ende des Tunnels in Sicht, denn im BKS hat man in diesem Bereich schon wieder neue Ideen. Deshalb müssen wir uns weiterhin gemeinsam und engagiert gegen einen weiteren Abbau wehren», so die Schulpflegepräsidentin.

Bildungsminister Willi Däpp überbrachte in seiner Ansprache die Grüsse der Stadtbehörden und dankte allen im Bereich der Schule involvierten Kräften für ihren Einsatz zugunsten der Jugend, die ja unsere Zukunft sei. Auch er äusserte in diesem Zusammenhang Bedenken zu verstärkten Sparanstrengungen im Bildungsbereich.

Aus dem Brugg Schulwesen treten auf Ende Schuljahr 2015/16 insgesamt 19 Lehrkräfte aus, darunter Herbert Meier (Schulhaus Langmatt) nach insgesamt 33 Jahren, Hanni Geissmann (Schulhaus Au/Erle) und Annette Bindschädl (Schulhaus Freudenstein) nach je 31 Jahren, Therese Widmer (Schulhaus Langmatt) nach 26 Jahren sowie Lilian Stammers (Schulhaus Stapfer) nach 20 Jahren. Geehrt wurden jene 44 Pädagoginnen und Pädagogen mit Berufsjubiläen in der Prophetenstadt. Speziell stachen hier Susanne Galliker (Schulhaus Bodenacker) mit 35 Dienstjahren sowie Pia Ammann (Schulhaus Au/Erle), Denise Moesch (Schulhaus Bodenacker), Regula Fina und Christoph Urech (beide Schulhaus Langmatt) mit je 25 Dienstjahren hervor.



Schulpflegepräsidentin Evelyn Ziegler (vorn) und Stadtrat Willi Däpp äusserten ihre Gedanken zum Schulwesen.

«echt.» kreativ

Königsfelden: Ausstellung mit Skulpturen von Patienten der Kunsttherapie (offen bis 6. Juli)

Die Ausstellung «echt.» im Klinik-Hauptgebäude zeigt Skulpturen aus Holz, Gips, Bauschaum und Draht, die von 32 Patienten der Kunsttherapie in zweiwöchiger Gruppenarbeit erstellt wurden – die Vernissage von letztem Mittwoch war mit über 50 Gästen ein voller Erfolg.

«Während des Gestaltungsprozesses findet beim Patienten ein Austausch zwischen dem inneren Erleben und der Realität, der äusseren Welt, statt. Die Skulpturen veranschaulichen das Resultat dieses Prozesses», so Kunsttherapeut Jörg Schumann. Im Vernissagen-Gespräch mit seiner Kollegin Laura Carmona Ayuso boten die beiden einen Einblick in die Projektarbeit. Sie berichteten, wie sie im Laufe des Projekts bei den Patienten eine Entwicklung individueller, kreativ-schöpferischer Fähigkeiten und Ressourcen beobachten konnten.

CEO Jean-François Andrey unterstrich die Wichtigkeit von Fachtherapien im Behandlungskonzept der PDAG. «Die Kunsttherapeuten animieren unsere Patienten zu kreativen Interaktionen, wodurch verbindende Brücken entstehen. Durch die Arbeit wurden Menschen mit psychischen Krankheiten in einem lebendigen Projekt vernetzt», sagte er.



Campus-Saal-Kulturnacht 17

«Frühlingserwachen» heisst das Motto der Kulturnacht im Campus-Saal (siehe Regional 19, Seite 2), die vom 17. bis 19. März 2017 über die Bühne gehen soll. Noch bis nächste Woche, genauer bis zum 29. Juni, können sich Vereine, Organisationen, Gruppen und Einzelpersonen unter kulturnacht@windisch.ch zur aktiven Teilnahme anmelden. Gefragt sind vor allem Darbietungen aus den Sparten Sprache, Musik, Bewegung und Bildpräsentation.

Brugg: Hopp Schwiiz!

Viele Fussballinteressierte oder einfach gesellige Personen nutzten das Angebot der beiden Brugg Vereine, BruggVereint und Event Group Brugg, und schauten gemeinsam die EM-Spiele der Schweizer Fussball-Nationalmannschaft live auf Grossleinwand in der Turnhalle Au in Brugg-Laufhof. Nun geht es am Samstag, 25. Juni, um 15 Uhr weiter mit anfeuern und Daumen drücken. Die Festwirtschaft ist ab 14 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei!

Grosses Bözer Chriesifäscht auf dem Söhrenhof

Am Samstag und Sonntag, 25. und 26. Juni, findet das von den Obstvereinen Laufenburg und Rheinfelden organisierte Chriesifäscht auf dem Söhrenhof von Bözen (Kindergarten bis 6. Klasse) mit vier Jahreszeiten geschmückt wird, enthüllt. Gleichzeitig findet von 10 bis 17 Uhr der Buure-Märt statt, wo viele Produkte direkt von Produzenten aus der Umgebung sowie viele Jurapark-Produkte angeboten werden. Nicht zu vergessen natürlich die ersten feinen Kirschen frisch vom Baum und in verarbeiteter Form. Am Sonntag beginnt das Chriesifäscht um 10 Uhr. Nebst Naturprodukten stehen Führungen durch die Kirschbäume, die Schweizermeisterschaft im Kirschensteinspucken, Ponyreiten und viel Unterhaltung für die Kinder, eine Demonstration der Kirschenschüttelmaschine und vieles mehr auf dem Programm. Für Verpflegungsmöglichkeiten ist gesorgt.

www.soehrenhof.ch

Brugg: Fischessen

Neben der Förderung der Angelfischerei, der Ausbildung von Jung- und Neu-Fischern, der Hege und Pflege des Hauptreviers 16 an der Aare oder der Aareuferreinigung gehört auch das traditionelle Fischessen zu den Aktivitäten vom Fischereiverein Brugg: Am Samstag 25. (15 - 24 Uhr) und Sonntag 26. Juni (11 - 16 Uhr) kann man sich da beim Fischerhaus im Wildschachen wieder an gebacknem Zander göttlich tun.

«Menschenstrom gegen Atom»

Letzten Sonntag haben 6'000 Personen dem wechselhaften Wetter getrotzt und nahmen an der gesamtschweizerischen Grosskundgebung «Menschenstrom gegen Atom» auf der Amphiwiese in Windisch teil. Die Besucherinnen und Besucher reisten aus der ganzen Schweiz und dem benachbarten Ausland, insbesondere Süddeutschland und Österreich, an. «Der Menschenstrom 2016 war ein voller Erfolg», freut sich Mitorganisator Leo Scherer. Die atomkritische Bewegung habe den Anlass genutzt, um ihren Unmut und ihr Unverständnis gegenüber der Atomlobby zu demonstrieren. «Das ist ein starkes Signal an die Atomwirtschaft, an die Behörden und an die Politik», zieht Scherer sein Fazit. Die friedlich verlaufene Kundgebung wurde auch als Auftakt zum Abstimmungskampf über die im Herbst stattfindende Volksabstimmung zur Inititative «für den geordneten Atomausstieg» bezeichnet.

Zahlen und Fakten lösen bei Zuhörern Angst aus

Brugg: Martina Bircher, Sozialvorsteherin aus Aarburg, warnte vor «totalem» Zusammenbruch der Schweizer Altersvorsorge

(pd) - «Bundesbern hat keine Ahnung von den Folgen seiner Politik und treibt die Gemeinden mittelfristig ins Chaos»: So Martina Birchers These – diese vertrat die international fragte Referentin zum Thema Kostenwahrheit im Asylwesen letzte Woche an einem von den SVP-Sektionen Brugg, Villigen und Windisch im Rathaussaal durchgeführten Anlass. Der «Trick» dabei: In den ersten fünf Jahren bezahle der Bund. Nach fünf Jahren jedoch seien dann die Gemeinden zahlungspflichtig. Die Gemeinde Aarburg habe es schon «erwischt». Günstiger Wohnraum habe eine grosse Zahl Ex-Asylbewerber (denen freie Wohnungswahl zusteht) angezogen – «ohne kommunalen Finanzausgleich wäre Aarburg schon jetzt zahlungsunfähig.»

Martina Bircher sprach von einer sowohl auf arme wie (heute noch) reiche Gemeinden zukommenden «tickenden Zeitbombe». Mit diesem Begriff warnt inzwischen selbst der Sozialdemokrat, alt-Nationalrat Rudolf Strahm, vor der Gefahr eines Kosten-Tsunami. Von den 17 Millionen Steuerertrag verschlinge in Aarburg die Soziale Wohlfahrt 12 Millionen, so Bircher. Über 90 % der Eritreer würden von der Sozialhilfe leben, jedoch monatlich Barbeiträge in ihre Heimat schicken. Wer kommt und bleibt, beziehe für rund 40 Jahre Sozialhilfe. Dann übernehme die AHV, meist überdies mit Ergänzungsleistungen. AHV-Prämien bezahlten die Sozialhilfe-Empfänger nie. Diese würden der Sozialhilfe belastet. Auch die Gesundheitskosten, inklusive

Franchisen und Selbstbehalt, bezahle der Steuerzahler für Menschen, die nie eine Prämie bezahlt haben, schilderte die Referentin das Szenario. Kaum erstaunlich, dass diese Zahlen und Fakten beim Publikum Voten auslösten, welche Unverständnis, Frustration und Ärger über diese Politik ausdrückten. Birches Warnung an alle Politiker: «Wenn Zehntausende in die AHV rutschen, ohne je einen Beitrag geleistet zu haben, wird der totale Zusammenbruch der Schweizer Altersvorsorge unausweichlich», prognostizierte die Referentin. In der zumeist ideologisch geführten politischen Auseinandersetzung empfahl Gesprächsleiter Fritz Briner: «selber denken, Fakten prüfen, die Wahrheit suchen».



Neue Kunst im Brutkasten von Miguela Tamo

In der kleinen Glasvitrine auf Gleis 1 nahe dem Brugg Bahnhof ist ein neues Kunstwerk zu bewundern (bis Anfang November): «Turbulenzen» der Künstlerin Miguela Tamo. Turbulenzen sind einerseits Störungen, andererseits eine Chance, die eigene Reichweite zu erhöhen. Aus diesem Grund haben Golfbälle kleine Dellen – Dimples genannt. Diese vergrössern die Schlagweite eines Golfballs um ein Vielfaches denn sie sorgen für kleine Luftverwirbelungen – Turbulenzen. Dabei variieren Anzahl und Tiefe der Dimples je nach Marke, denn eine exakte Wissenschaft ist die Turbulenzlehre bis heute nicht. Miguela Tamo nimmt dieses physikalische Geheimnis als Ausgangspunkt: Sie hat für jede Metronautin und jeden Metronauten elf Kugeln mit unterschiedlichen Oberflächen geschaffen – total 1'485 «Turbulenz-linge» aus Porzellan. Im Brutkasten liegen sie (symbolisch) bereit.



Jugendturnfest: Schenkenbergertal in Form

Nachtrag: Mit über 1500 teilnehmenden Kinder und Jugendlichen war das Jugendturnfest vom 11. Juni in Villnachern ein voller Erfolg. Nicht zuletzt für das Schenkenbergertal: Der STV Oberflachs klassierte sich in der 1. Stärkeklasse auf Rang 1 und glänzte als Turnfestsieger (Bild). In der 2. Stärkeklasse belegte Thalheim den 2. Rang (hinter Stein), genauso wie Schinznach-Dorf in der 3. Stärkeklasse (hinter Tägerwilten, vor Brugg).

„sanfte-klaenge“
Raum & Zeit für Ihre Gesundheit
Meditation - Qigong
Dienstags 08 - 09 Uhr
Stapferstrasse 29, 5200 Brugg
Massage & gesunde Ernährung
Termine nach Vereinbarung
Kontakt:
Dana Möbius-Lüke
dipl. Gesundheitsmassseurin,
zert. Wellnesstrainerin
dana.moebius@sanfte-klaenge.org
0041 78 625 67 12
www.sanfte-klaenge.org

sanigroup
Sanitär- & Haushaltgeräte
Aktionen bis 30. 06. 2016
V-ZUG Waschautomat Adora L Fr. 1599.–
V-ZUG Geschirrspüler Adora S/55/s/w Fr. 1499.–
V-ZUG Backofen Combar S/55 sw/w Fr. 1199.–
Miele Waschautomat WMB 100-20 CH Fr. 1299.–
Miele Wäschetrockner TMB 600-40CH Fr. 1459.–
Miele Geschirrspüler G 26305 edel Fr. 1569.–
Siemens Geschirr. CH 55/E 231 sw/w Fr. 1059.–
Siemens Geschirr. Euro SN 54 D 50 Fr. 799.–
Siemens Waschauto. WM 14 K 290 Fr. 799.–
Dohlenzelgstrasse 2 b | 5210 Windisch
T 056 441 46 66 | www.sanigroup.ch

**SCHÄPPER
PLATTENBELÄGE**
• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen
5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77
info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch
Schön und sauber!
Platten von Schäpper